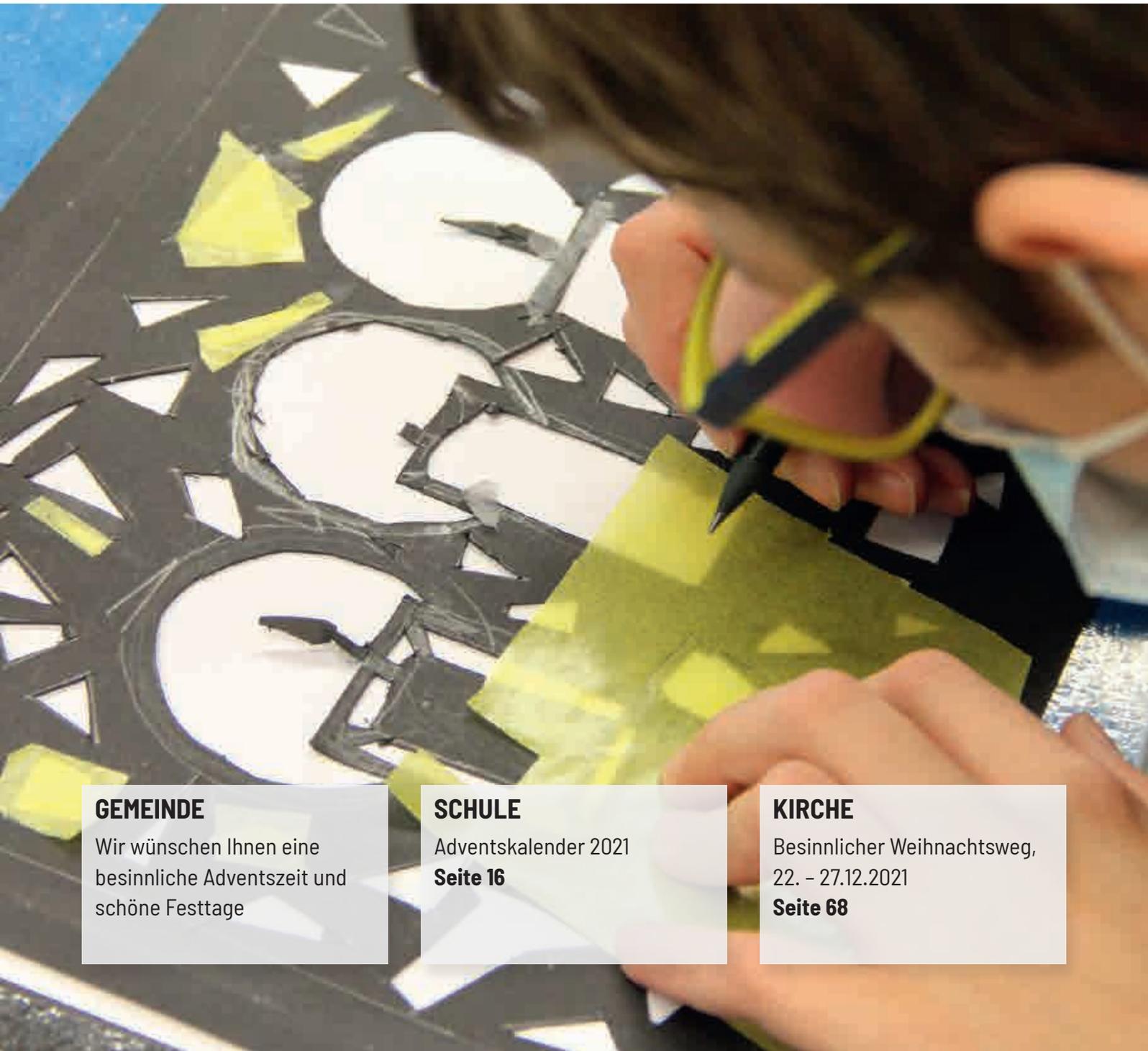


INFO BROGG

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

DEZEMBER 2021

GEMEINDE
OBERKIRCH



GEMEINDE

Wir wünschen Ihnen eine
besinnliche Adventszeit und
schöne Festtage

SCHULE

Adventskalender 2021
Seite 16

KIRCHE

Besinnlicher Weihnachtsweg,
22. - 27.12.2021
Seite 68

GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch
Telefon 041 925 53 00

gemeinde@oberkirch.ch
www.oberkirch.ch



Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

PFARREI OBERKIRCH

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch
www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste InfoBrogg

Mittwoch, 15. Dezember 2021, 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Martina Koller, Chiara Baumgartner, Esther Tanner,
Daniela Müller

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'200 Ex.

Papier

100% Altpapier,
Blauer Engel,
FSC zertifiziert



Inseratbestellung und Datenlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Grössen und Preise für die Inserate entnehmen
Sie bitte den Media-Daten unter: www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen Beiträge wird
keine Haftung übernommen. Insbesondere nicht
im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Grössen der Inserate

www.infobrogg.ch



*Das ganze Grüter-Team
bedankt sich für Ihr Vertrauen
im 2021.*

*Wir freuen uns mit Ihnen
aufs 2022.*

Grüter Hans AG – Pura Bagno
Länggasse 2, Oberkirch, 041 925 81 41
Oberstadt 17, Sempach, 041 460 01 20
Luegetalmatte 6, Hergiswil bei Willisau, 041 979 18 14
grueterag.ch, purabagno.ch



GEMEINDE

NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDERAT



Liebe Oberkircherinnen
und Oberkircher

Geht es Ihnen auch so wie mir: Dass Sie Dinge gerne selber in die Hand nehmen und zu Ende bringen – in Ihrem Rhythmus, mit Ihren persönlichen Zielen im Blick?

Auch das ausklingende Jahr war geprägt davon, dass das Virus den Takt angegeben hat. Immer wieder mussten wir unsere Pläne umschreiben, berufliche Termine und Veranstaltungen absagen oder verschieben, ebenso Auslandsferien und private Feiern. Die Psychologie lehrt uns, dass das Gefühl des Ausgeliefertseins einer der stärksten Stressoren ist, die es gibt.

«Wir sind Macher. Wir arbeiten an Lösungen. Probleme kennen wir nicht. Allenfalls Herausforderungen.» So das Selbstbild und Mantra westlicher Gesellschaften. Viele kennen diese Selbstbeschwörungsformeln oder haben sie gar verinnerlicht. Wenn irgendetwas nicht funktioniert, sei es privat oder gesellschaftlich, wird umgehend analysiert und nach Gründen gesucht. Ganze Berufssparten leben davon: Consultants, Coachs, Therapeuten aller Art. Die Idee, dass es in gewissen Situationen womöglich keine zufriedenstellende Lösung gibt, ist wenig präsent. Die Vorstellung von einem Schicksal, das waltet, kalt und zufällig, ist uns mehrheitlich fremd geworden. Als selbstbestimmte Macher unseres Lebens haben wir sogar für das Ende geplant und vorgesorgt. Die Patientenverfügung liegt in der Schublade. Selbst die letzten Stunden unseres Lebens erscheinen als eine lösbare und organisierbare Aufgabe. Das ist natürlich nicht so. Viele Pläne oder Ideen im Beruf und im Privatleben scheitern, weil man Pech gehabt hat oder die Umstände ungünstig waren. Es braucht deswegen zwar keine Renais-

sance des Fatalismus wohl aber oft doch etwas mehr Gelassenheit. Das bedeutet nicht, alles widerstandslos hinzunehmen. Um aber die innere Autonomie zu wahren, ist es gut sich etwas vom Wahn absoluter Kontrolle und totaler Machbarkeit zu lösen. Nur eine unperfekte Welt ist eine menschliche Welt.

Doch wie schöpfen von Schicksalsschlägen hart getroffene Menschen neuen Mut und Hoffnung? Heinz Frei, Parasporthler und 14-fache Weltmeister sowie 35-facher Medaillengewinner an paralympischen Spielen, bestätigt die Metapher «Jede Veränderung birgt auch eine Chance». Frei der auch als Referent zu Themen wie «Chancen sehen» oder «Stress versus Resilienz» auftritt, betont, dass Gespräche und der Austausch mit Menschen helfen, dass man den Boden unter den Füßen wieder findet. Manchmal brauche es zudem einfach eine andere Sichtweise – und etwas Gelassenheit.

Falls Sie nun also bereits ins Grübeln gekommen sind, mit welchen guten Vorsätzen Sie ins neue Jahr starten möchten – nehmen Sie's nicht allzu ernst. Studien zufolge werden die ehrgeizigen Pläne nämlich bereits nach ein, zwei Wochen – also spätestens am 19. Januar – wieder ad acta gelegt.

So bleibt mir, gerade jetzt, wo sich das Jahr dem Ende zuneigt, die Hoffnung und den Wunsch zu äussern, dass wir die Gedanken auf diejenigen Sachen richten können, die wir selber beeinflussen können.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und nebst Energie und Zuversicht für das neue Jahr auch das nötige Quantum an Gelassenheit.

*Ihr Gemeindepresident
Raphael Kottmann*

*Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit
und schöne Festtage.*



TEILREVISION DER ORTSPLANUNG IM GEBIET CAMPUS WEST GENEHMIGT

An der Gemeindeabstimmung vom 7. März 2021 wurde der Erweiterung der Sonderbauzone Campus West und der Umzonung des Areals Feld sowie der damit zusammenhängenden Änderung des Bau- und Zonenreglements (BZR) zugestimmt. Gegen die Umzonung des Areals Feld wurde beim Regierungsrat Verwaltungsbeschwerde erhoben.

Die Erweiterung der Sonderbauzone Campus West blieb unangefochten. Der Regierungsrat hat die Teilrevision der Ortplanung im Gebiet Campus West in der Zwischenzeit genehmigt. Über die Genehmigung der Teilrevision des Zonenplans im Gebiet Feld und die Beschwerde wird der Regierungsrat in einem separaten Entscheid befinden.

RÜCKBLICK PARTEIENGESPRÄCH

Am 11. November 2021 fand das Parteiengespräch statt. Der Gemeinderat und die Parteivertretenden haben die Geschäfte der Gemeindeabstimmung und weitere aktuelle Themen

besprochen. Der Gemeinderat dankt den Parteivertretenden ganz herzlich für das konstruktive Gespräch und den wertvollen Austausch.

LOCKERE JUNGSENIOREN BEGEGNEN SICH

Die Alterskommission Oberkirch (AK) organisierte am Freitag, 12. November einen Anlass für Neupensionierte und solche, die es bald werden würden: den 1. Jungeseniorenanlass. Die noch relativ junge Alterskommission Oberkirch (gegründet Anfang 2019) hat sich u.a. das Ziel gesetzt «Obercheler*innen», welche in Kürze pensioniert werden oder es seit kurzem sind, eine Möglichkeit zu schaffen, sich zu begegnen, auszutauschen und sich über Angebote für Senior*innen zu informieren.

Lockere Atmosphäre

Eine persönliche Einladung ging an die Jahrgänge 55, 56 und 57. Nach Anmeldeschluss standen erfreulicherweise 37 Namen von Interessierten auf der Liste, welche dann auch alle pünktlich um 17.00 Uhr im Gemeindesaal Platz nahmen. Drei in Oberkirch wohnhafte Persönlichkeiten erzählten in einem ersten Teil aus ihrem Leben als Pensionierte oder Frühpensionierte: Emma Grüter, Geschäftsfrau, Hanspeter Hellmüller, früher bei der Ruag tätig und Daniel Suter, ehemaliger Direktor des Verkehrshauses Luzern, des Campus Oberkirch und heute Direktor der Pro Senectute Luzern. Ihre Ausführungen, Erfahrungen und Ratschläge dienten im zweiten Teil des Abends als Anknüpfungspunkte für die Gespräche beim Apéro.

Zur grossen Zufriedenheit der Alterskommission (AK) geschah genau das, was sie sich gewünscht hatte: In sehr lockerer Stimmung begegneten sich Bekannte und Unbekannte,

Gesichter bekamen Namen, Namen bekamen Gesichter. Lebensgeschichten wurden ausgetauscht, Ideen vorgebracht, Tipps abgegeben. Bruno Hafner, Präsident der AK, hatte seine liebe Mühe, die Gesprächsrunden aufzubrechen, um die Besucher zum Abschluss wieder auf ihre Plätze zu bringen und ihnen noch Informationen zu den verschiedenen Angeboten der Pro Senectute, der Gemeinde, der Kirche und der Vereine abzugeben.

Ob, wann und in welcher Form ein solcher Anlass wiederum durchgeführt werden könnte, wird nun nach Auswertung dieses Pilotanlasses diskutiert. Ein grosses Dankeschön gilt Guido Friedrich für das perfekte Apéro, den Mitarbeitenden des Haus- und Werkdienstes, die den Gemeindesaal im Handumdrehen wieder in seinen Originalzustand zurückbrachten, aber vor allem allen Obercheler*innen, die der Einladung der AK gefolgt waren.



MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

DIENSTJUBILÄUM - HELEN STEIGER-ESTERMANN

Helen Steiger feiert am 1. Dezember 2021 ihr 15-jähriges Dienstjubiläum. Seit 2006 ist Helen Steiger als Gemeindevorsitzerin auf der Gemeindeverwaltung tätig. Mittlerweile arbeitet sie in einem Teilzeitpensum im Gemeinderatssekretariat und unterstützt dort mit ihrem grossen Fachwissen diverse Projekte. So konnte unter anderem die Umstellung auf die neue Homepage unter ihrer Leitung erfolgreich durchge-

führt werden. Wir gratulieren ihr ganz herzlich zum Jubiläum und danken ihr für die angenehme Zusammenarbeit und ihren grossen Einsatz in den vergangenen Jahren. Für die Zukunft wünschen wir ihr nur das Beste und weiterhin viel Freude bei der Arbeit. Wir hoffen, dass wir noch lange auf sie zählen dürfen.

FÄLLIGKEIT DER STAATS- UND GEMEINDESTEUERN 2021

Wir bedanken uns bei allen Steuerkunden, die bereits Vorauszahlungen an die Steuern 2021 geleistet haben. Der Steuerbetrag für das Jahr 2021 ist bis 31. Dezember 2021 zu begleichen.

Es werden, wie letztes Jahr, keine Fälligkeitsanzeigen für die Staats- und Gemeindesteuern 2021 versendet. Der Umwelt zuliebe verzichtet die Gemeinde Oberkirch auf den Versand dieser Erinnerungsschreiben. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Die Schlussrechnung für das Steuerjahr 2021 werden wir Ihnen grösstenteils im Verlauf des Jahres 2022 zustellen.

Grundlage dafür ist die Steuererklärung 2021, welche das Einkommen und Vermögen des Jahres 2021 enthält. Die Steuererklärung 2021 erhalten Sie im Februar 2022.

Da das Steueramt Oberkirch auf der zentralen Plattform LuTax arbeitet, wird der Eingang der Steuererklärungen zentral im Scancenter in Zürich verarbeitet. Daher bitten wir Sie, keine Steuererklärungen bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch abzugeben, sondern mit dem vorfrankierten Rücksendecouvert an die angedruckte Adresse zu senden. Besten Dank.

NEUE EINZAHLUNGSSCHEINE 2022

Einen neuen Einzahlungsschein für das Jahr 2022 erhalten Sie im Februar 2022 mit der Steuererklärung. Die Einzahlungsscheine werden nicht separat versendet.

Allfällig einbezahlte Beträge im Januar 2022 für das Steuer-

jahr 2021 werden mit der definitiven Steuerabrechnung 2021 auf das laufende Steuerjahr 2022 umgebucht. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Steueramt Oberkirch

ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE FESTTAGE

Die Öffnungszeiten der **Gemeindeverwaltung** über Weihnachten/Neujahr sind wie folgt:

Montag, 20. Dezember 2021	08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag, 21. Dezember 2021	08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 22. Dezember 2021	08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 23. Dezember 2021	08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag, 24. Dezember 2021	geschlossen
Montag, 27. Dezember 2021	08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag, 28. Dezember 2021	08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 29. Dezember 2021	08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 30. Dezember 2021	08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag, 31. Dezember 2021	geschlossen

Ab Montag, 3. Januar 2022, gelten wieder die ordentlichen Öffnungszeiten.

Todesfälle/Friedhof:

Werkdienst, Theo Fischer	041 925 53 82 (Friedhof)
Röm. kath. Pfarramt Oberkirch	041 921 12 31
Röm. kath. Pfarramt Sursee	041 926 80 60
Ev. ref. Pfarramt Sursee	041 921 11 38
Reg. Zivilstandsamt Sursee	041 926 90 55 *

- * • Geschlossen am Freitag, 24. Dezember und Freitag, 31. Dezember 2021.
- Geöffnet jeweils Montag – Donnerstag, 20. – 23. Dezember 2021 und 27. – 30. Dezember 2021 zu den ordentlichen Öffnungszeiten (kein Pikettdienst).

Schneeräumung / Hochwasser

Werkdienst, Theo Fischer	041 925 53 82
--------------------------	---------------

Die Öffnungszeiten des **Regionalen Betriebsamtes Geensee, Oberkirch und Schenkon** über Weihnachten/Neujahr sind wie folgt:

Montag, 20. – Freitag, 31. Dezember 2021, geschlossen.

Während den Ferien gibt es keine Stellvertretung. Betriebsregisterauszüge können in dieser Zeit via betriebsamt@ba-oberkirch.ch bestellt werden. Ab Montag, 3. Januar 2022, gelten wieder die ordentlichen Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 08.00 – 11.30 Uhr und Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr.

GEMEINDE TAGESKARTEN (GA)



Die Gemeinde Oberkirch bietet **drei** «Tageskarten Gemeinde» pro Tag an. Das GA ermöglicht Ihnen während einem Tag kreuz und quer durch die Schweiz zu fahren und dadurch die schönsten Regionen

mit dem öffentlichen Verkehr zu entdecken. Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken von SBB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schiffsbetrieben

der Schweiz. Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Die Tageskarten können online via Internet www.oberkirch.ch, telefonisch oder am Schalter reserviert werden.

Für die Einwohner der Gemeinde Oberkirch wird ein Preis von CHF 40.– erhoben. Auswärtige Personen bezahlen pro Tageskarte einen Preis von CHF 48.–.

Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene «Tageskarten Gemeinde», ist der volle Preis zu entrichten.

INFORMATIONEN CORONAVIRUS

Aufgrund der aktuellen Lage infolge Coronavirus verändert sich die Situation betreffend den Anordnungen und Massnahmen laufend. Die aktuellen Informationen finden Sie unter folgenden Homepages:

Bund: www.bag.admin.ch
Kanton Luzern: www.lu.ch/coronavirus
Gemeinde Oberkirch: www.oberkirch.ch/aktuelles

eUmzug

Umziehen leicht gemacht! Sie können auch bei der Gemeinde Oberkirch bequem und in einem Schritt einen Umzug (An- und Abmeldung, Adressänderung) innerhalb der Schweiz mit eUmzug www.eumzug.swiss/eumzug/#/canton/lu melden.

Bei Fragen können Sie sich an die Einwohnerkontrolle Oberkirch, einwohnerdienste@oberkirch.ch oder Tel. 041 925 53 00 wenden.

BAUWESEN

Handänderung

Grundstücke Nrn. 6631 und 6679, Haselwart 24a, GB Oberkirch
Erwerber: CH Home AG, Friedentalstrasse 43, 6004 Luzern

Veräusserer: Lötscher-Glanzmann Josef und Margrith,
Mariazellweg 4b, 6210 Sursee

EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren im Dezember ganz herzlich zum Geburtstag.



2. Dezember **80 Jahre**
Maria Geisseler-Blöchliger, Haselwart 9, 6210 Sursee

12. Dezember **80 Jahre**
Franz Studer, Luzernstrasse 29

19. Dezember **90 Jahre**
Nina Rösch-Bättig, Grünfeldstrasse 9

26. Dezember **105 Jahre**
Eduard Hess, Pflegezentrum Feld

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen, die ihren 80./85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Tel. 041 925 53 00.

Neuzuziehende

Im Oktober 2021 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:

- Albisser Martin, Münigenstrasse 4a
- Brem Hanna, Haselwart 24a, 6210 Sursee
- Peter Samuel, Haselwart 24a, 6210 Sursee
- Teuber Josephine, Feldmatt 12
- Vonella Caterina, Feldhöflistrasse 26
- Wiprächtiger Sara, Münigenstrasse 4a

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch recht herzlich willkommen.

Todesfall

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

13.11.2021 **Muff Josef**,
geb. 07.09.1930, von Buttisholz LU und Beromünster LU,
Pflegezentrum Feld



Geburten

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.



Pavese Elia, Sohn des Enzo und der Franziska Pavese, Surenweidpark 2, geb. 02.10.2021

Amrein Amilia, Tochter des Michael Amrein und der Celia Röthlisberger, Haselmatte 5b, 6210 Sursee, geb. 02.10.2021

Vitali Ashley, Tochter des Reto und der Jacqueline Vitali, Münigen 5, geb. 02.10.2021

Hodel Lenny, Sohn des Mario und der Mirca Hodel, Weierweid 1, geb. 14.10.2021

Huber Aurora, Tochter des Simon und der Melissa Huber, Surenweidpark 9, geb. 15.10.2021

Voney Isabella, Tochter des André und der Borbála Voney, Münigenstrasse 6c, geb. 16.10.2021

Kurmamm Amélie, Tochter des Samuel und der Daisy Kurmann, Haselwart 24a, geb. 22.10.2021

Rogger Lino, Sohn des Stefan und der Fabienne Rogger, Hirschmatthof 2, geb. 27.10.2021

Kaufmann Alexa, Tochter des Frank und der Judith Kaufmann, Haselmatte 12a, 6210 Sursee, geb. 29.10.2021

Krebs Aleksija, Tochter des Thomas und der Marija Krebs, Luzernstrasse 50a, geb. 31.10.2021

Ehe

Den frisch vermählten Ehepaaren wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.



01.10.2021

Gut Marcel und Hüsler Corinne, Surengrundstrasse 12

29.10.2021

Winiker Jonas und Sarbach Sarah, Haselmatte 2c, 6210 Sursee

AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER DEZEMBER

Papier- und Kartonsammlungen

Die nächste Papier- und Kartonsammlung findet am **Donnerstag, 2. Dezember 2021** statt.

Damit das Papier und der Karton vom beauftragten Entsorgungsunternehmen mitgenommen wird, muss dieses in der folgenden Art bereitgestellt werden:

- Kunststoffcontainer, zwingend **braun**, damit es keine Verwechslung mit der Kehricht- und Grünabfuhr gibt. Papier und Karton gemischt, lose eingefüllt.
- Gebündelt, idealerweise Papier und Karton getrennt. Bei nasser Witterung wird empfohlen, das Sammelgut mit einer Plastikfolie abzudecken.

Andere Gebinde (Kübel, Harassen, Papier- und Plastiksäcke usw.) werden nicht entleert. Papier und Karton, welches nicht wie beschrieben bereitgestellt wird, muss vom Entsorgungsunternehmen mit dem entsprechenden Hinweis stehen gelassen werden.



Häckseldienst

Am **Donnerstag, 9. Dezember 2021**, findet der nächste Häckseldienst statt. Der Häckseldienst ist gebührenpflichtig. Pro angefangenem m³ ist eine Marke (erhältlich bei der Gemeindeverwaltung) auf einen Ast zu kleben. Der Häckseldienst muss telefonisch bei Herrn Hans Rösch, Wissenrüti, Tel. 041 921 16 01 oder Natel 079 415 49 58 angemeldet werden.

Grüngutsammlung

Vom Dezember 2021 bis März 2022 finden die Grüngutsammlungen wieder zweimal im Monat statt. Diesen Monat wird das Grüngut am **Freitag, 17. und Donnerstag, 30. Dezember 2021**, eingesammelt. Die Grüngutcontainer müssen mit der Grüngutentsorgungsvignette (gut sichtbar) versehen sein.

Grüngutvignetten 2022

Die Grüngutvignetten können Sie ganz einfach neu über unseren Onlinedienst auf www.oberkirch.ch/Verwaltung/Dienstleistungen/Grüngutvignette oder per E-Mail an einwohnerdienste@oberkirch.ch oder per Tel. 041 925 53 00 bestellen. Die Vignetten sind ab 1. Januar 2022 gültig. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Christbaumabfuhr

Am **Freitag, 7. Januar 2022**, wird die Christbaumabfuhr

durchgeführt. Die Bäume müssen ohne jeglichen Schmuck, Lametta, etc. bereitgestellt werden. Nicht zerkleinern. Die Sammelroute ist analog der Kehrichtroute und die Aussentouren werden **nicht** bedient. Die Bäume können nicht im Werkhof Oberkirch abgegeben werden.

Verschiebung Kehrichtsammlung Dorf

Mittwoch, 8. Dezember 2021 (Maria Empfängnis) vorverschoben auf Montag, 6. Dezember 2021.

Verschiebung Kehrichtsammlung Berggebiet/Aussentouren

Mittwoch, 8. Dezember 2021 (Maria Empfängnis) verschoben auf Mittwoch, 15. Dezember 2021.

Für die **Kehrichtsammlung** müssen Säcke und Container ab **07.00 Uhr zur Abholung bereitgestellt** werden.

SPORTARENA CAMPUS SURSEE UND SPZ NOTTWIL

Aktuelle Informationen betreffend den Öffnungszeiten erhalten Sie über die Homepages www.sportarena.campus-sursee.ch und www.paraplegie.ch.



FAHRPLANWECHSEL VOM 12. DEZEMBER 2021

Im Kanton Luzern sind auf den Fahrplanwechsel vom 12. Dezember 2021 einige Änderungen geplant. Die Details dazu finden Sie online unter folgendem Link: <https://fahrplanwechsel.postauto.ch/de/zentralschweiz/luzern>

PostAuto
Landenbergstrasse 36
6002 Luzern

Tel. +41 58 448 06 22
E-Mail: zentralschweiz@postauto.ch
www.postauto.ch



PostAuto
Die gelbe Klasse.

EIN KONTRAST ZUR SHOPPINGWELT

Drei Tage lang war die Regionalbibliothek Sursee Gast im Einkaufszentrum. Sie suchte den direkten Kontakt zur Bevölkerung. Ein Experiment, das gelungen ist, wie die Leiterin Luzia von Deschwanden erklärt.

Im Zeitalter der Pandemie ist einerseits der direkte Kontakt schwierig geworden. Andererseits verspüren gerade jetzt viele Leute Lust auf das Lesen. Viele haben auch mehr Zeit dafür, weil das kulturelle Leben immer noch eingeschränkt ist. Um den Austausch mit der breiten Bevölkerung zu finden, zog die Regionalbibliothek Sursee (RBS) vom 28. bis zum 30. Oktober in den Surseepark. Dorthin also, wo die Leute normalerweise ihre Lebensmittel, Kleider und Möbel einkaufen.

Die Heinzelmännchen hatten eine äusserst attraktive Ecke geschaffen. Bücher, Zeitschriften, Laptop, Tablets, Kinderspiele - also alles, was zu einer modernen Bibliothek gehört - waren da und luden zum Verweilen ein. Zum temporären Auftritt der RBS gehörte auch ein Wettbewerb. Man musste erraten, wieviele Seiten die 46 zu einem veritablen Turm aufgestapelten Bücher enthalten. Als Gewinn lockte - natürlich - ein Jahresabo der RBS.

Einige Passanten huschten vorbei, weil sie es wohl eilig hatten. Andere, wohl mit mehr Musse, nahmen die Einladung zu einer Begegnung mit der RBS gerne an. Wie etwa Maria Gisler aus St. Erhard, die seit ihrer Jugend liest. Am liebsten Romane und



hier vor allem Thriller und Krimis. Sie ist schon lange regelmässige Kundin der RBS, vor allem, als sie noch als Spielgruppenleiterin gleich neben der RBS gearbeitet hat. Heute holt sie Bücher auch mal im Brocki. Was ja nicht nur günstig, sondern auch nachhaltig ist. Genauso wie die Bibliothek.

Aline Toluoso aus Sursee ist in der Regel eher in einer Bibliothek in Luzern anzutreffen. Dort wo sie als Lehrerin arbeitet. Natürlich geht sie mit ihren Schülern regelmässig in die Schulbibliothek, um ihren Schützlingen das Lesen näher zu bringen. Auch mit ihrem Sohn zusammen stattet sie einer Bibliothek ab und zu einen Besuch ab. Aline Toluoso liest heute vor allem «digital», also auf ihrem Kindle-E-Book. Und dort vor allem Krimis, am liebsten nordische Krimis.

Eine «digitale Frage» hat Herbert Schüssler aus Adligenswil. Er ist Benutzer der «DiBi-ZENTRAL», der modernen Plattform für «Leute von heute». Das Angebot der DiBi-ZENTRAL umfasst über 70'000 elektronische Medien aller Art, mit Schwerpunkt E-Books, welche auf dem PC oder einem mobilen Endgerät wie Tablet oder E-Reader gelesen werden können. Herbert Schüssler liest seit seiner Jugend viel, in den Ferien heute nur noch digital. «Es ist halt schon praktisch, wenn man auf dem E-Reader eine Riesen - Bibliothek abrufen kann. Sein aktueller Lieblingsschriftsteller ist der Wiener Robert Seethaler. Es sei noch erwähnt, dass Luzia von Deschwanden die Frage von ihm zur vollsten Zufriedenheit beantworten konnte.



Wer für die kommenden Wintermonate und Festtage ein Buch ausleihen möchte, der wird sicher am Herrenrain, also am Standort der RBS, fündig.

Öffnungszeiten

So & Mo	geschlossen
Di	10 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr
Mi	10 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr
Do	10 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr
Fr	10 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr
Sa	09 - 12 Uhr



STADTTHEATER SURSEE – SCHAUSPIEL- ANGEBOT FÜR SURSEE UND DIE REGION

Treten Sie ein und nehmen Sie Platz! Die Gemeinde Oberkirch hat auch für die Saison 2021/2022 zwei Jahresabonnemente für das Stadttheater Sursee erworben. Sie möchte den Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberkirch die Möglichkeit bieten, an einem Gastspiel teilzunehmen.

Die aktuellen Informationen über die Durchführung der Gastspiele im Stadttheater finden Sie unter www.stadttheater-sursee.ch/Spielplan

Die Gemeinde Oberkirch verschenkt für diese Gastspiele pro Aufführung 2 Eintrittstickets an theaterbegeisterte «Obercheler» und «Oberchelerinne». Interessierte können das Eintrittsticket telefonisch beim Stadttheater Sursee unter Angabe Ihrer Adresse reservieren (Tel. 041 920 40 20) und anschliessend abholen.

Falls die Eintrittstickets der Gemeinde bereits vergeben sind, können im Vorverkauf, Stadttheater Sursee, Tel. 041 920 40 20, schauspiel@stadttheater-sursee.ch, zum offiziellen Preis Tickets für eine Aufführung reserviert werden.

Die Eintrittstickets können frühestens zwei Wochen vor der Aufführung reserviert werden.

Mehr interessante Informationen über das Stadttheater Sursee erhalten Sie unter: www.stadttheater-sursee.ch

akzent prävention und suchttherapie

PROST GEWOHNHEITEN!

Am Freitag einen Apéro zum Wochenabschluss, am Samstag Rotwein zum feinen Znacht – und am Sonntag? Da wollte die Autorin bewusst auf Alkohol verzichten. Ob es ihr gelang, trotz Besuch des FCL-Matches? Eines vorneweg: Mit Gewohnheiten zu brechen ist nicht leicht. Aber es lohnt sich.

Weihnachtsapéros, Familienfeste, Neujahrsessen: An diesen Anlässen konsumieren die meisten Alkohol. Wer keinen Alkohol trinkt, fällt auf. Weshalb gehört Alkohol bei diesen Anlässen dazu? Weil er schmeckt? Für eine ausgelassene Stimmung? Weil es schon immer so war?

Ich trinke an diesen Anlässen (fast) immer Alkohol. Manchmal nehme ich mir vor, darauf zu verzichten. Das fällt sehr schwer, weil ich es mir gewohnt bin und viele Leute um mich herum auch trinken. Gelingt mir der Vorsatz nicht, bin ich enttäuscht und frage mich: Ist das noch Gewohnheit oder bin ich schon abhängig?

So auch beim letzten FCL-Match, als ich mir nach zwei «Alkohol-Tagen» vorgenommen hatte, auf einen «Hatrick» zu verzichten. Als mein lieber Bruder zur Feier des 1:0 Bier besorgte und mir ebenfalls einen Becher in die Hand drückte, konnte ich nicht widerstehen – zu gross war die Macht der Gewohnheit. Die Flinte ins Korn werfe ich deshalb nicht. Und die nächste Gelegenheit für eine Trinkpause bietet sich schon bald.

Im Rahmen des Dry January gönnen sich Millionen von Menschen auf der ganzen Welt ab Neujahr einen Monat ohne Alkohol. 7 von 10 Personen, die mitmachen, fühlen sich gesünder und haben mehr Energie. Mehr als die Hälfte verlieren Gewicht oder haben eine feinere Haut. Praktisch alle sparen Geld. Und auch langfristig zahlt es sich aus: Ganze 72 % konsumieren auch nach sechs Monaten weniger Alkohol.

Sind Sie dabei? Auf die Gesundheit!

Weitere Infos zum Dry January und zu unseren Angeboten rund ums Thema finden Sie unter www.akzent-luzern.ch/alkohol

Für kostenlose Beratungen rund ums Thema Sucht, nehmen Sie Kontakt mit dem Zentrum für Soziales auf: www.zenso.ch/suchtberatung/

Nicole Tobler, Fachmitarbeiterin Prävention, Akzent Prävention und Suchttherapie, November 2021

PFLEGEZENTRUM FELD

TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

👉 www.pflegezentrum-feld.ch
Aktuelles – Veranstaltungen



VERANSTALTUNGEN IM DEZEMBER 2021

Die Veranstaltungen finden zurzeit nur hausintern statt.

Herr Josef Muff sel.
gestorben am 13. November 2021



RAPHI'S KAISERSCHMARRN FÜR 2 PERSONEN

Das Rezept von Raphael Feldmann kommt bei unseren Bewohnern immer gut an.

- 30 g Rosinen mit
- 4 cl Rum einweichen
- 60 g Eier mit
- 40 g Zucker schaumig rühren, dann
- 1.5 dl Milch,
- 70 g Mehl und
- 2 g Backpulver dazugeben.
- 100 g Eiweiss steif schlagen und mit den Rosinen unterheben.

In beschichteter Pfanne mit etwas Butter «Omeletten» ausbacken, auf einem Teller mit zwei Gabeln zerreißen und mit Puderzucker bestäubt servieren.

KLASSISCHER NACHMITTAG IM PFLEGE- ZENTRUM FELD

Am Mittwoch, 10. November fand im Pflegezentrum Feld ein klassischer Nachmittag statt. Der Klavierspieler Nicola de Reynold verzauberte die anwesenden Bewohnerinnen und Bewohner mit bekannten klassischen Melodien. Er spielte beschwingte Musikstücke aber auch ruhigere Stücke waren darunter, sehr zur Freude der Zuhörerinnen und Zuhörer. Im zweiten Teil der Darbietung durften auch Musikwünsche geäußert werden, die sogleich musikalisch beantwortet wurden. Eine musikalische Reise durch die Erinnerungen unserer Seniorinnen und Senioren ging wie im Flug vorbei und hinterliess viel Freude.



ADVENT, ADVENT

Erst noch war der 11. November Thema im Haus und schon rückt der Advent nach. Auch im Pflegezentrum Feld laufen die Vorbereitungen für diese Zeit auf Hochtouren. Was möchten wir mit und für unsere Bewohnerinnen und Bewohner machen? Welches Material ist schon vorhanden und was muss noch organisiert werden. Die besinnliche Zeit beginnt meist hektisch. Wir wollen gemeinsam Adventskränze für jede Abteilung herstellen, weihnächtliche Dekorationen und Guetzi backen. Viele Ideen und Vorhaben um mit unseren Seniorinnen und Senioren eine schöne Zeit verbringen zu können.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



ERWEITERUNGSBAU PFLEGEZENTRUM FELD

Die Bauarbeiten im und um das Pflegezentrum Feld kommen planmässig Etappe um Etappe gut voran. Auf dem Tagesprogramm stehen mauern, stützen, betonieren, fräsen und fortlaufend gerüsten und schalen – viele Arbeiten die zwischenzeitlich hohe Lärmimmissionen verursachen. Neben dem Erweiterungsbau sind die Handwerker im Erd- und Untergeschoss des bestehenden Gebäudes mit umfassenden Rückbauarbeiten beschäftigt und kommen auch da, Raum um Raum, gut voran. Nach wie vor ist die Belegschaft immer wieder kurzfristig gefordert, für Unvorhergesehenes bestmögliche Lösungen zu suchen. Nur so gelingt es, dass unsere Bewohner*innen trotz Provisorien und Raumeinschränkungen ein gut begleitetes, freudiges Leben und Wohnen im Alter verbringen können. An lärmintensiven Tagen nehmen sich Pflege-, Betreuungspersonen und das

Aktivierungsteam die Zeit, mit Bewohner*innen draussen Spaziergänge und Rollstuhlfahrten zu begleiten. Auch werden zusätzliche Musik- und Unterhaltungsanlässe im ruhigen Bewohnerpavillon organisiert. Erfreulicherweise gelingt es der Belegschaft, dass die Bewohner*innen trotz zwischenzeitlich hohen Lärmimmissionen und Raumeinschränkungen, lebensfrohe Stunden verbringen können.

Auf der Homepage des Pflegezentrums Feld unter der Rubrik «News Erweiterungsbau Pflegezentrum» werden wochenaktuell Bilder und Impressionen zu den fortschreitenden Bauarbeiten publiziert.

Daniel Ziswiler, Geschäftsleiter



SCHULE

REKORDVERDÄCHTIG – UNTERWEGS MIT REKI UND ROKI

Mit dem Motto «Rekordverdächtig» startete die Unterstufe ins neue Schuljahr.



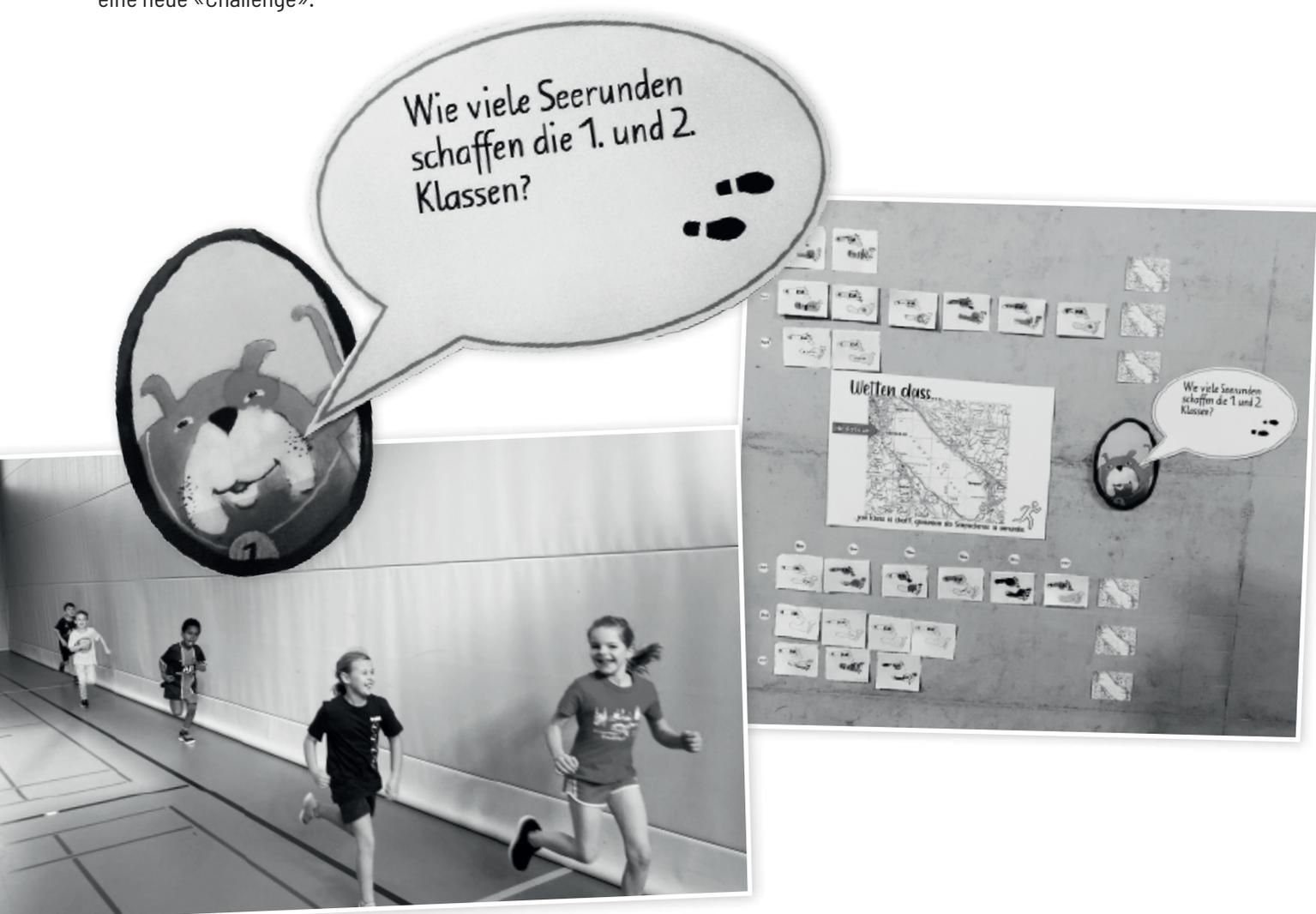
Auf der Herbstwanderung wetteiferten die Kinder, wer mit zehn Schritten am weitesten kommt. Zudem wurden Rekorde beim Bauen von Kaplatürmen und beim Fliegen von selbstgefalteten Flugzeugen aufgestellt. Anfangs November folgte eine neue «Challenge».

Wetten, dass es jede Klasse in Teamarbeit schafft, einmal um den Sempachersee zu rennen?

Mit diesem Aufruf galt es, Schweißbänder anzuziehen und die schnellsten Laufschuhe zu montieren. Nun ging es in die Turnhalle und gemeinsam wurden fleissig Hallenrunden gerannt.

Bis Redaktionsschluss war noch offen, ob alle Klassen die 23.4 km erreicht haben und somit die Wette gewonnen wurde. Interessierte finden die Auflösung beim Eingang zur Turnhalle.

Die 1. und 2. KlässlerInnen dürfen sich im Verlaufe des Schuljahres auf viele weitere Herausforderungen freuen. Wir sind gespannt, welche Rekorde noch aufgestellt werden!



INFORMATIONEN AUS DEM ELTERNFORUM

Am Mittwoch, 27. Oktober 2021 fand im Gemeindesaal die zweite Vollversammlung des Elternforums statt. Zum Elternforum gehören alle Eltern, deren Kind den Kindergarten oder die Schule in Oberkirch besucht. Der Vorstand des Elternforums setzt sich für eine gute Zusammenarbeit zwischen Elternschaft und Schule ein. 32 Mütter und Väter haben an der Vollversammlung teilgenommen.

Im ersten Teil der Vollversammlung wurde der Vortrag «Geschwisterkonflikte – fair streiten» präsentiert. Helena Weingartner zeigte kompetent und unterhaltsam auf, wie wir unsere Kinder bei Konflikten begleiten können. Das spannende Referat wurde treffend durch Theaterszenen von Lisa Birrer untermalt. Ziel ist nicht, dass Kinder nicht streiten, sondern dass sie kompetent im Streiten werden. Dazu müssen sie lernen, sich abzugrenzen, für sich selbst einzustehen, zuzuhören und gemeinsam Lösungen zu finden. Helena Weingartner zeigte dies anhand von Methoden wie dem Eisbergmodell, sechs Kommunikationssperren, den fünf Sprachen der Liebe, der VW-Regel (vom Vorwurf zum Wunsch), Familienkonferenzen etc. auf. Dabei wurde im Publikum viel geschmunzelt, wohl auch, weil man sich als Eltern das eine oder andere Mal ertappt fühlte.

Im zweiten Teil berichtete der Vorstand von den Tätigkeiten des vergangenen Elternforumsjahres. Wir haben uns zu fünf Sitzungen getroffen, uns mit der Bildungskommission ausgetauscht, den Jahresbericht 2020 herausgegeben, einen Auftritt auf der Webseite der Gemeinde erstellt, die Elternbildungsveranstaltung «Kinder an digitale Medien heranführen» zusammen mit «akzent sucht prävention luzern» im Juni organisiert. Weiter hat sich der Vorstand Gedanken gemacht, wie die Zusammenarbeit mit der Schule und den Eltern weiter vertieft werden kann, hat zwei Elterninfos verfasst und die Vollversammlung mit Vortrag organisiert. Weiter haben wir uns mit Anträgen aus der Elternschaft zu den Themen Skilager, Fussgängerstreifen beim Schulhaus und Pumptrack befasst.

Der Vorstand bleibt fürs kommende Jahr konstant, mit den Mitgliedern Julia Stauffer, Andrea Buchmann, Priska Richner, Martin Wicki, Petra Fischer und Sara Unternährer Wigger. Alle wurden von der Versammlung einstimmig gewählt.

Mit tatkräftiger Unterstützung von Priska Fischer hat die Arbeitsgruppe Elternbildung in den vergangenen zwei Jahren mehrere Elternvorträge organisiert (und leider auf Grund von Corona auch wieder abgesagt). Priska Fischer beendete nun auf die Vollversammlung hin ihre Mitarbeit. Wir danken Priska Fischer herzlich für ihre tollen Ideen und die «gäbige» Zusammenarbeit!

Weiter dankt der Vorstand des Elternforums Peter Studer und Annelise Schuler, der Schulleitung, Alexandra Lehmann, der Präsidentin der Bildungskommission, Elias Meier, dem Bildungsvorsteher, den Mitgliedern der Bildungskommission, dem Skilager-OK und allen Lehrpersonen für die konstruktive und offene Zusammenarbeit im vergangenen Elternforumsjahr!

Und natürlich danken wir allen Eltern, die sich mit Ideen, Wünschen und Fragen an den Vorstand des Elternforums gewandt und allen Eltern, die an einer unserer Veranstaltungen teilgenommen haben. Dank ihnen lebt das Elternforum!



Martin Wicki (Vorstand Elternforum) verdankt Helena Weingartner und Lisa Birrer

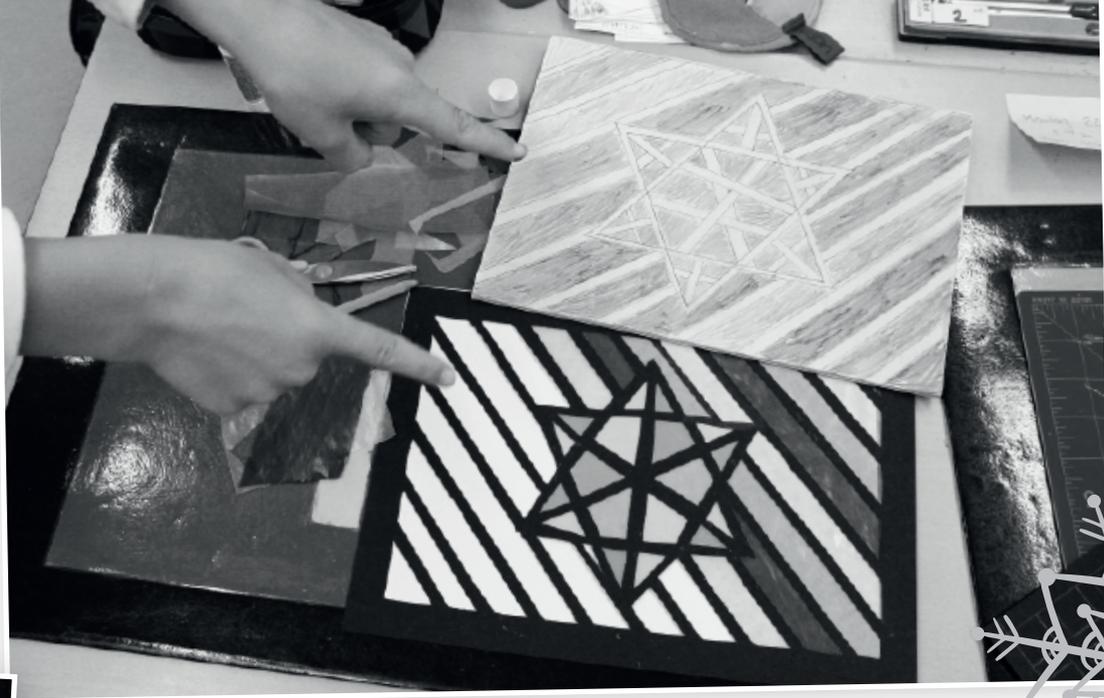
ADVENTSKALENDER 2021

Ab dem 1. Dezember 2021 wird in der Kirche Oberkirch und dem Schulhaus Zentrum je ein Adventskalender ausgestellt. Täglich wird ein neues Fenster geöffnet und sorgt für einen farnefrohen und strahlenden Anblick. Die Adventskalender sind ein Projekt der 6. Klassen und wurden im Werk- und Zeichenunterricht erstellt.

Wir freuen uns über jeden Besuch und wünschen eine besinnliche Adventszeit.

Klasse 6a, 6b und 6c





MUSIKSCHULE



KONZERTPODIUM MIT MARIA ROESTI UND THOMAS ESTERMANN



Die Querflötenlehrerin Maria Roesti und der Gitarrenlehrer Thomas Estermann konzertieren gemeinsam unter dem Motto «Musik aus dem Elisabethanischen Zeitalter durch die Zeit zu uns und dahin zurück». Das Elisabet-

hanische Zeitalter wird oft als das goldene Zeitalter der englischen Geschichte bezeichnet – in diese Periode fallen der Höhepunkt der englischen Renaissance und eine Blütezeit der englischen Literatur.

Besuchen Sie das Konzertpodium am

Sonntag, 5. Dezember 2021, 17.00 Uhr

im Rathaus Bürgersaal Sursee und lassen Sie sich u.a. von englischen Tänzen und Melodien mitreissen.

KONZERTHINWEISE

(Es gilt bei allen Anlässen der MRS eine Zertifikatspflicht)

Samichlauskonzert, Mittwoch, 1. Dezember 2021,
19.00 Uhr, Sursee Pfarreizentrum

Klassenkonzert Panflöte und Akkordeon, Donnerstag,
2. Dezember 2021, 19.00 Uhr, Sursee Rathaus Tuchlaube

Konzertpodium Maria Roesti (Querflöte) und Thomas Estermann (Gitarre), Sonntag, 5. Dezember 2021,
17.00 Uhr, Sursee Rathaus Bürgersaal

Konzert Arpa Doro, Samstag, 11. Dezember 2021, 19.15 Uhr,
Sursee Kath. Pfarrkirche

Weihnachtsauftritt der Blechblasinstrumente,
Mittwoch, 15. Dezember 2021, ab 14.00 Uhr, Sursee div. Orte

Weihnachtskonzert Harfe und Gitarre, Mittwoch,
15. Dezember 2021, 18.30 Uhr, Sursee Rathaus Tuchlaube

Weihnachtskonzert Kantonsschule Sursee, Mittwoch,
15. Dezember 2021, 19.00 Uhr, Sursee Kath. Pfarrkirche

ARPA DORO – DAS HARFENORCHESTER FEIERT IHR 25-JÄHRIGES JUBILÄUM

Im Jahr 2020 hätte die Musikschule Region Sursee ihr 50-Jahr-Jubiläum und das Harfenorchester «Arpa Doro» ihr 25-Jahr-Jubiläum feiern dürfen. Jedoch kam das Corona-Virus dazwischen und die Feierlichkeiten wie auch die Jubiläumskonzerte sind ausgefallen. Nun holt das Harfenorchester Arpa Doro dieses Versäumnis nach und konzertiert zu ihrem Jubiläum am Samstag, 11. Dezember 2021 um 19.15 Uhr in der katholischen Pfarrkirche in Sursee und am Sonntag, 12. Dezember 2021 um 17.00 Uhr in der Johanneskirche in Kriens.

Das Harfenorchester Arpa Doro zeichnet sich durch seine einzigartige Zusammensetzung aus jugendlichen und erwachsenen Musikbegeisterten aus. Unter der kompetenten Leitung von Hana Vihan, Harfenlehrerin der Musikschule Region Sursee, stimmt das Harfenorchester auf die Weihnachtszeit ein. Freuen Sie sich auf ein wunderbares Programm mit zauberhaften Harfenklängen begleitet von Violine, Cello, Flöte, Gitarre, Kontrabass und Gesang.



VEREINE



Kafi Erennerig

Unser «KAFI ERENNERIG» feiert am 21. Dezember 2021 den 5. Geburtstag

Mit einer Frage, die ich mir vor 5 Jahren stellte, fing alles an! Wir Senioren von Oberkirch waren damals mit dem «Kreis frohes Alter» (Heute mit neuem Namen 60+) gut versorgt. Diverse Angebote standen auf dem Programm. Aber was wird den Senioren geboten, die nicht mehr in der Lage sind, mit auf eine lange Carfahrt mitzukommen, keine Wanderung mehr machen können. Wenn langes Besichtigen, sprich stehen oder laufen nicht mehr möglich ist?

Unsere Gesellschaft wird zunehmend älter, die Bedürfnisse verändern sich je älter wir werden. Das Wort «fit» bekommt eine andere Bedeutung. Mit dem körperlichen und geistigen Abbau, der uns alle einmal ereilt, schleicht sich meistens, wenn wir alleine leben die Einsamkeit ein. Unsere «Bedürfnisse» bleiben aber die gleichen, wie früher. Wir möchten zu der Dorfgemeinschaft gehören, wir wollen soziale Kontakte pflegen können, sowie Wertschätzung und Zuwendung erhalten.



Ein Lachen vertreibt 1000 Sorgen. Wenn wir Freude und Humor in der Gemeinschaft erleben dürfen, fühlen wir uns gut. Nur so sind wir auch in der Lage, «dem Leben mehr Leben zu geben.»

Wir alle möchten Geborgenheit und Sicherheit. Wenn dieses nun auch noch in einer «wohlfühlenden Umgebung passiert,» kurbeln wir zusammen Selbstheilungskräfte an.»

Unser Ziel ist es, dass unsere betagten Gäste sich wohl und sich wertgeschätzt fühlen. Das siebenköpfige Team bietet zudem einen gratis Fahrdienst an, damit unsere Gäste wohlbehalten in die Gruppenstunde kommen können und auch gut von uns wieder nach Hause gebracht werden.

Geburtstag feiern, das ist immer eine feine Sache, auch wenn es erst der 5. Geburtstag ist! Grund für mich einmal einer ganz speziellen Person ein grosses «Danke» zu sagen, nämlich



Team Kafi Erennerig

Frau Daniela Müller, sie hat mir sozusagen geholfen den «Grundstein» für unser Kafi zu legen! Mit guten Tipps für mein Vorgehen um das Kafi zu realisieren. Viel Schönes haben wir in diesen 5. Jahren erleben dürfen. Aber auch Schwieriges war dabei. «Corona» war ein schlimmes Thema. Unsere Gäste haben viele Stunden des allein seins durchleben müssen. So gut es ging bekamen sie von uns Unterstützung. Sei es zu Festen ein kleines Päckchen, immer wieder mal einen Anruf oder einen Brief und eine kleine Geschichte dazu. Inzwischen sind unsere Gäste (mit ganz wenigen Ausnahmen aus gesundheitlichen Gründen) und wir vom Team alle geimpft. «Unser Kafi» ist wieder geöffnet und spannende Geschichten, herrliche Kuchen und feiner Kaffeeduft erfüllt wieder den Raum Feuer Das Schönste jedoch waren und sind immer glückliche, zufriedene Gesichter beim Heimgang unserer Gäste.

Von Herzen möchte ich meinem Team ein grosses Dankeschön aussprechen, mit euch so eine wertvolle, freiwillige Arbeit zu machen ist einfach schön, Danke.

Allen Gästen frohe Weihnachten ein gesegnetes, glückliches und gesundes neues Jahr wünscht das ganze Team von «Kafi Erennerig».

Hannelore Wagner, Leiterin
 Erwin Oberholzer
 Adolf Wagner
 Wenke Haller
 Maria Renggli
 Rosmarie Estermann
 Bernadette Meier





GOLFCLUB OBERKIRCH FEIERT ZUM SAISONENDE DIVERSE SIEGER

Mit dem Season End Turnier hat der Golfclub Oberkirch die Golfsaison 2021 am letzten Wochenende beendet. Das Turnier fand bei schönstem Herbstwetter statt und begeisterte mit einem hohen Niveau.

Das Season End Turnier wurde im 2-er Scramble über zwei Kategorien gespielt. Preisberechtigt waren die Bruttosieger, die ersten drei Platzierten Netto HCP 0.0 bis 28.0 und die ersten drei Platzierten HCP ab 28.1. Beim Scramble (oder auch Texas Scramble) spielen zwei Teams mit je zwei oder vier Spielern pro Mannschaft gegeneinander.

Sieben verdiente Sieger-Teams

Die Bruttosieger des Turniers heissen Anna Bucher aus Zürich und Ron Stillhart aus Ballwil. Sie zeigten während des ganzen Turniers eine konstant hohe Leistung und überzeugten mit Können und Nervenstärke.

Die Rangliste der Nettosieger bis HCP 28.0 präsentiert sich wie folgt:

1. Platz: Maria Di Maio und Roman Bühler aus Eich
2. Platz: Cordelia Fontana und René Renggli aus St. Erhard
3. Platz: Claudia Barth aus Horw und Jonathan Garbely aus Nottwil

Die Rangliste der Nettosieger ab HCP 28.1.

1. Platz Christine Zimmerli und Fellingner Manfred aus Oftringen
2. Platz Michèle Brun und Walter Brun aus Aristau
3. Platz Werner Wey und Martin Schnydrig aus Beromünster

Jahresbecher in drei Kategorien

Bei der Siegerehrung am Abend wurden noch weitere Gewinner gefeiert. Der Jahresbecher ging in der Kategorie 1 an Sascha Utz, Luzern, in der Kategorie 2 an Cordelia Fontana aus St. Erhard und in der Kategorie 3 an unseren Junior Gian Brunner aus Buttisholz. Sie alle gewannen je eine Jahreskarte für die Saison 2022. Mit dem Season End Turnier ging auch die Ära von Captain Kurt Peter zu Ende, der sein Amt nach 4-jähriger Tätigkeit an der nächsten Mitgliederversammlung im Februar 2022 zur Verfügung stellt.

Loch für Loch zum Matchplay

Am Season End Turnier findet traditionell jeweils auch das Matchplay Finale statt. Bei den Ladies duellierten sich Daniela Fontana und Elina Esau, bei den Männern Ruedi Tresch und Ramon Seitz. Den beliebten Titel holten sich schliesslich Daniela Fontana aus Alpnach Dorf und Ruedi Tresch aus Bürglen. Im Matchplay (Lochwettspiel) spielen zwei Spieler gegeneinander eine 18-Loch Runde. Dabei geht es nicht um die Gesamtzahl der Schläge für die ganze Runde, sondern es wird Loch für Loch gegeneinander gespielt. Gewinner der Partie ist derjenige Spieler, der auf der ganzen Runde mehr Löcher gewinnt.





Ja, sind wir ehrlich, wen interessiert es, einen Bericht vom offiziellen Teil unserer zweiten GV zu lesen. Niemand oder nur wenige. Fassen wir es kurz. AB / AG / AV (alle begrüsst / alles genehmigt / alle(s) verdankt).

Wild ging es dann im zweiten Teil der GV zu und her.

Mit einem feinen von MC Fleisch zubereiteten und von Winnetous Arbeitgeber gesponserten «Wildessen» (Hirschpfeffer mit allem Drum und Dran) durften wir unseren Gaumen verwöhnen.

Selbstverständlich fehlte der dazu passende «Traubensaft» auch nicht.

Bis tief in die Nacht wurde munter diskutiert, geträumt und gelacht. Gelacht bis buchstäblich Tränen flossen. Wir haben einen geselligen Abend verbracht, wie wir es während unseren Trainings durchs Jahr auch pflegen.

Nun verabschieden wir uns bis Anfang Frühling in den Winterschlaf.

Wir Chogeler wünschen aber Allen schon mal vorweg eine schöne Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Start in ein coronafreies 2022.

Bis bald.





DE SAMICHLAUS CHOND...

Liebi Oberchelerinnen ond Obercheler

Schon bald werde ich die ersten Hausbesuche machen:

- **Freitag, 3. Dezember 2021**

Haselwart, Haselmatt, Burgquartier sowie alles, was zwischen Sure und Bahnstrasse liegt: u.a. Bahnstrasse, Suregrund, Surenhöhe, Hofbachweg, Unterhofstrasse, Hofbachweg, Münigenstrasse 1-9

- **Samstag, 4. Dezember 2021**

Obercheler Berg, Juch, Länggasse, Neuweid sowie alles, was östlich der Luzernstrasse liegt: u.a. Hirschmatt, Rankhof, Paradiesli, Seehäusern, Luzernstrasse (ungerade Nummern), Ahornweg, Kreuzhubel, Hubelmatt

- **Sonntag, 5. Dezember 2021**

Westliche Seite der Luzernstrasse: u.a. Matthof, Surenweid, Grünfeld, Grünau, Münigen (Teil östlich der Sure), Luzernstrasse (gerade Nummern), Feldhöfli

Wir können unsere Hausbesuche allerdings nur mit **Zertifikatspflicht** durchführen. Wir werden vor jedem Besuch eine Prüfung der Zertifikate vornehmen!

Wir sind am Freitag von 18.00 – 21.00 Uhr und am Samstag und Sonntag jeweils von 17.00 – 21.00 Uhr unterwegs.

Meine HelferInnen und ich freuen uns darauf, Sie schon bald zu besuchen.

Bitte beachten Sie auf www.chlausgruppe-oberkirch.ch die aktuellsten Rahmenbedingungen für die Chlausbesuche.

Ornithologischer Verein Region Sursee



WAS FLIEGT DENN DA?

Ist das jetzt ein Hausspatz, der da auf meinem Ahorn hockt, oder ist es ein Distelfink? Wenn Sie solche Fragen plagten, dann sollten Sie hellhörig werden: **Im Rahmen eines ornithologischen Grundkurses des Ornithologischen Vereins Region Sursee (OVS) können Sie in 5 Theorieabenden (Dienstagabend) und 5 Exkursionen (Wochenende) die häufigsten Vögel unserer Region kennen lernen.** Sie erfahren auch viel Wissenswertes über Körperbau, Brutverhalten, Vogelzug, usw. Der Kurs ist ideal für interessierte Einsteiger, die gerne mehr über die Vögel wissen möchten. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Weiter Infos unter www.ov-sursee.ch



53. GENERALVERSAMMLUNG VOM 29. OKTOBER 2021

Die Präsidentin begrüßte herzlich die 31 Gäste zur 53. Generalversammlung im Restaurant Oase, Golfpark in Oberkirch. Speziell begrüßt wurden die Ehrenmitglieder, Freimitglieder sowie die fünf Gäste von der Männerriege, TSV und Sport Union Zentralschweiz. Natürlich alle mit Zertifikatspflicht.

Vor dem geschäftlichen Teil durften wir einen knackigen Fitness-Teller mit Poulet-Brüstli und Pommes Frites genießen.

Zum geschäftlichen Teil: Bei den Mutationen durften wir ein neues Mitglied im Frauenturnen aufnehmen; Sonya Jährmann wurde durch Applaus herzlich willkommen geheissen. Einen Austritt vermelden wir aus dem Volleyball (Martina Amato) und einen Rücktritt/Austritt der MUKI Leiterin Angelika Brütsch. Eine neue MUKI Leiterin wird ab Schuljahr 22/23 da sein.

Die Jahresrechnung konnte trotz der schwierigen Coronazeit einen positiven Abschluss verzeichnen. Dies infolge des Migros Bons sammeln, des Gemeindebeitrags aber auch dem coronabedingten weniger Auszahlen der Leiterinnen. Vielen Dank an Margrit Kach für die übersichtliche und korrekt geführte Führung der Kasse.

Das Jahresprogramm 2022 ist wiederum abwechslungsreich gestaltet. Wir hoffen, dass wir alles Geplante auch durchführen können.

Dieses Jahr war wieder ein Wahljahr und wir erhielten eine Demission: Yvonne Stalder kontrollierte als Revisorin seit 21 Jahre die Kasse. Nun stellt sie ihr Amt zur Verfügung. Wir danken Yvonne herzlich für diese Zeit. Sie hat die Rechnungen jeweils pflichtbewusst geprüft. Mit Surseeparktalern und einer Rose verabschiedeten wir sie aus dem Amt. Als neue Revisorin durften wir Isabelle Roos vom Volleyball gewinnen. Vielen Dank Isabelle. Die bestehenden Vorstandsmitglieder Vreni Riesen (Präsidentin), Daniela Gusset (Aktuar & Techn. Leitung),



Links steht Tülin Gasparrino (50 Jahre im Verein) und rechts die Präsidentin Vreni Riesen.

Margrit Käch (Kasse), Gerarda Carriero (Beisitzerin) sowie die Revisorin Rita Amrein wurden für weitere zwei Jahre bestätigt.

Auch dieses Jahr gab es wieder Ehrungen: Vreni schrieb für jeden persönlich ein Gedicht und übergab dies mit einer Rose.

10 Jahre Beatrice Hartmann (Volley) war nicht anwesend

20 Jahre Irene Zemp (Volley)

25 Jahre Daniela Gusset

35 Jahre Judith Steiner (Volley) war nicht anwesend

50 Jahre Tülin Gasparrino

Für diese treue 50 Jahre erhielt Tülin die Freimitgliedschaft im Frauenturnverein mit Urkunde und einer gravierten Standuhr.

Mit Dankesworten von den Gästen wurde die 53. Generalversammlung von der Präsidentin Vreni Riesen geschlossen.

Im Anschluss durften wir noch das Dessert (Caramelköpflli mit Früchten verziert) genießen.

Danke

Allen ein Dankeschön für eure Unterstützung bei der nicht immer einfache Coronalage. An Vreni Riesen für die speditive Führung der Generalversammlung sowie für all Deine Arbeit und Einsatz um und für den Frauenturnverein.

Ebenfalls gehört ein Dank dem Hausdienst Schulhaus für das Sauberhalten des Turnareals.

Aktuarin:

Daniela Gusset



NEUE KURSE MEHR SICHERHEIT FÜR BETREUENDE UND PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Immer mehr Menschen möchten auch in beschwerlicheren Situationen zu Hause wohnen bleiben. Die Corona-Pandemie hat dies noch verstärkt. Bei der Realisation dieses Wunsches sind die betreuenden und pflegenden Angehörigen die wichtigste Stütze. Um in diese meist neue Aufgabe hineinzuwachsen, ist Spezialwissen nötig. Pro Senectute und das Rote Kreuz Kanton Luzern haben dies erkannt und sich für 2022 zu einer Bildungskoooperation zusammenschlossen. Die Kurse finden im Frühling und Herbst statt.

Mit zunehmendem Alter, nach einem Unfall oder bei einer schweren Erkrankung ist es vielen Menschen nicht mehr möglich, für sich alleine zu sorgen. Partner, Kinder oder Nachbarn übernehmen dabei – neben der medizinischen Versorgung durch Fachpersonen – ganz selbstverständlich viele betreuende und pflegende Aufgaben. Es braucht in den meisten Fällen neues Wissen, um sich auf die physischen und psychischen Veränderungen vorzubereiten.

Neue Grundlagenkurse für Angehörige

Die Betreuung und neue Lebenssituation nimmt viel Zeit in Anspruch. Deshalb wurden die Grundlagenkurse so aufgebaut, dass Wissen in kurzer Zeit vermittelt und Angehörige in ihrem Lebensumfeld gestärkt werden. Dauer beider Kurse: 3x3 Stunden



Die neuen Grundlagenkurse für betreuende und pflegende Angehörige vom Roten Kreuz und der Pro Senectute vermitteln Basiswissen. © Rotes Kreuz

Kurs 1: Grundlagen für betreuende Angehörige von Pro Senectute

- Meine Aufgabe(n) und Rolle(n) im Alltag
- Überblick über verschiedene Dienstleistungsangebote
- Hilfe! Ich kann nicht mehr! Wer hilft weiter?

Kurs 2: Grundlagen für pflegende Angehörige vom Roten Kreuz

- Notfälle bei älteren Menschen – reagiere ich richtig?
- Mobilisation – Tipps und Tricks
- Aggressives Verhalten – was tun, was nicht tun?

Gleiche Zielgruppen – vereintes Wissen

Die neue Situation ist für die Angehörigen oft eine Herausforderung. «Sie leisten vom ersten Moment an Grossartiges und setzen sich unermüdlich ein», weiss Therese Gigon, Bereichsleitung Bildung vom Roten Kreuz. «Mit dem kompetenten Wissen, das die neuen Kurse vermitteln, können der Alltag leichter bewältigt und die eigene Gesundheit gestärkt werden», fährt sie fort. «Besonders am Anfang ist es enorm wichtig, die vorhandenen Unterstützungsangebote zu kennen», sagt Michèle Albrecht, Bereichsleitung Bildung + Sport von Pro Senectute. Vieles müsse neu organisiert werden und auch zu wissen, wo man welche Unterstützung und Beratung oder auch finanzielle Hilfe bekommen kann, sei sehr entlastend. Entsprechend fliessen die Erfahrungen und Angebote vom Roten Kreuz und der Pro Senectute in die Grundlagenkurse ein.

Weitere Informationen:

Pro Senectute Kanton Luzern: Heidi Stöckli
heidi.stoeckli@lu.prosenectute.ch / 041 226 11 83

Rotes Kreuz Kanton Luzern: Beatrice Gille
beatrice.gille@srk-luzern.ch / 041 418 74 18

Alles Wissenswerte zu den Grundlagenkursen

In je drei Kurshalbtagen wird der professionelle und respektvolle Umgang mit älteren, hilfsbedürftigen Menschen vermittelt. Die Teilnehmenden lernen, Familienmitglieder optimal zu unterstützen und zu betreuen. Durch den praxisnahen Unterricht erhalten die Teilnehmenden ein

breites Basiswissen und die Sicherheit, um auch in Notfällen geschickt zu agieren. Ebenfalls entwickeln sie ein Bewusstsein für ihre eigenen Grenzen und lernen, mit der belastenden Situation besser umzugehen, sich Unterstützung zu holen und das Risiko einer Überforderung zu reduzieren.

Sicherheit im Alltag

Grundlagenkurs für betreuende Angehörige

- Fokus: einführender Zugang, soziale und institutionelle Aspekte
- Leitung: Frieda Waldispühl Zindel, Pflegefachfrau BScN/ Care Managerin MAS FH
- Daten Frühling: 3x3 Stunden; Montag, 14. März 13.30 – 16.30 Uhr; Samstag, 19. März, 09.00 – 12.00 Uhr; Samstag, 26. März, 09.00 – 12.00 Uhr
Daten Herbst: 3x3 Stunden; Montag, 12. September 13.30 – 16.30 Uhr; Samstag, 17. September, 09.00 – 12.00 Uhr; Samstag, 24. Oktober, 09.00 – 12.00 Uhr
- Ort: Pro Senectute Kanton Luzern, Maihofstrasse 76, Luzern
- Kosten: CHF 150.- (50 % Reduktion dank Unterstützung der CSS Versicherung). Hinweis: evtl. Kostenbeteiligung bei Ihrer Krankenkasse erfragen
- Anmeldung: Pro Senectute Kanton Luzern, Bildung+Sport, Telefon 041 226 11 96, www.lu.prosenectute.ch/Online-Anmeldung

Sicherheit im Alltag

Grundlagenkurs für pflegende Angehörige

- Fokus: aufbauende Vertiefung, körperliche und psychologische Aspekte
- Leitung: Kursleitungen SRK, SVEB1
- Daten Frühling: 3x3 Stunden; Montag, 25. April, 13.30 – 16.30 Uhr; Samstag, 07. Mai, 09.00 – 12.00 Uhr; Mittwoch, 11. Mai, 13.30 – 16.30 Uhr
Daten Herbst: 3x3 Stunden; Montag 31. Oktober, 13.30 – 16.30 Uhr; Montag, 7. November, 13.30 – 16.30 Uhr; Montag, 14. November, 13.30 – 16.30 Uhr
- Ort: Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Luzern, Maihofstrasse 95c, Luzern
- Kosten: CHF 150.- (50% Reduktion dank Unterstützung der CSS Versicherung). Hinweis: evtl. Kostenbeteiligung bei Ihrer Krankenkasse erfragen
- Anmeldung: Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Luzern, Telefon 041 418 74 77, www.srk-luzern.ch/bildung



Immer mehr Menschen betreuen und pflegen ihre Angehörigen zu Hause. Das neue Kursangebot bietet Unterstützung dabei. © Pro Senectute

FREIWILLIG TÄTIG SEIN – ADMINISTRATIVE UNTERSTÜTZUNG FÜR ÄLTERE MENSCHEN

Pro Senectute Kanton Luzern sucht (baldige) Pensionierte, die gerne ältere Menschen bei administrativen Aufgaben unterstützen. Als Freiwillige können diese mit ihrem Wissen und ihren Fähigkeiten wertvolle Entlastung leisten.

Immer mehr Menschen im AHV-Alter benötigen Hilfe beim Erledigen ihrer administrativen oder finanziellen Arbeiten. Der Bereich Treuhand+Steuern von Pro Senectute Kanton Luzern bietet Unterstützung und erledigt den Zahlungsverkehr, übernimmt die Korrespondenz mit Versicherungen, stellt Rückerstattungsanträge an die Krankenkasse oder hilft beim Ausfüllen der Steuererklärung.

Erfahrung und Wissen sinnvoll einsetzen

Als Non-Profit-Organisation arbeitet Pro Senectute in diesem Bereich mit Freiwilligen, welche ihre beruflichen und kaufmännischen Erfahrungen nach ihrer Pensionierung sinnvoll einsetzen möchten. Wer seine eigenen administrativen Aufgaben mit Freude erledigt, EDV Kenntnisse mitbringt und gerne Neues lernt, bringt gute Voraussetzungen für diese spannende

Tätigkeit mit. Zudem ist Einfühlungsvermögen im Umgang mit älteren Menschen gefragt. Der Umfang des Engagements kann selbst gewählt werden. Nebst angemessener Spesenentschädigung ist der Lohn für diese sinnstiftende Beschäftigung: viel Dankbarkeit seitens der Seniorinnen und Senioren.

Infoveranstaltung zum freiwilligen Engagement

An zwei Infoveranstaltungen gibt Pro Senectute Kanton Luzern Einblick die Zusammenarbeit, zeigt die Schulung und Weiterbildungen seitens der Non-Profit-Organisation auf, und eine freiwillig tätige Person erzählt über ihre Arbeit. «Wir möchten die Hemmschwelle abbauen und transparent über die Aufgaben informieren», erklärt Andrea Ramseier, Bereichsleiterin Treuhand+Steuern. An der Infoveranstaltung wird aber auch aufgezeigt, dass die Freiwilligen nie auf sich alleine gestellt sind und im Falle von Unklarheiten oder speziellen Herausforderungen Mitarbeitende von Pro Senectute an ihrer Seite haben. Engagierte Freiwillige aus dem ganzen Kanton können sich bei Pro Senectute melden.

Freiwillig engagieren - Infoveranstaltungen

Mittwoch, 1. Dezember 2021, 17 bis ca. 19 Uhr,
Pro Senectute, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern

Donnerstag, 2. Dezember 2021, 17 bis ca. 19 Uhr,
Pro Senectute, Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau

Anmeldung unter [lu.prosenectute.ch/Freiwilligenarbeit](https://www.prosenectute.ch/Freiwilligenarbeit)
oder 041 226 19 73 oder treuhand@lu.prosenectute.ch



JODLERCHÖRLI-NEWS

Kirchenkonzert: Samstag, 22. Januar 2022, 19.30 Uhr, Pfarrkirche Oberkirch

Wie bereits in der November Ausgabe der InfoBrogg angekündigt, findet im kommenden Januar anstelle der traditionellen Jahreskonzerte ein Kirchenkonzert statt. Dieser Anlass wird unter Einhaltung des nach kantonalen Vorgaben erforderlichen Schutzkonzeptes durchgeführt. Wir bitten Sie daher um Verständnis, dass bei Konzerteinlass ein gültiges Zertifikat sowie Personalausweis vorgewiesen werden muss. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre benötigen kein Zertifikat. Es gibt keine Platzreservation.

Unser langjähriger und sehr geschätzter Dirigent Franz Markus Stadelmann hat zusammen mit dem Jodlerchörli Heimelig Oberkirch ein unterhaltsames Konzertprogramm einstudiert. Als Gastklub wird der Jodlerklub Ramiswil auftreten. Walter Stadelmann prägt diesen Jodlerklub als erfolgreicher Dirigent und Komponist bereits seit 2014. Eines seiner berühmten und beliebten Kompositionen ist sicherlich das Lied «s'Jodlerhärz», in dessen Genuss Sie ebenfalls kommen werden. Mit Walter und Franz-Markus Stadelmann werden erfreulicherweise gleich zwei Brüder der bekannten und erfolgreichen Jodlerfamilie Stadelmann aus Escholzmatt am Konzert mitwirken. Natürlich dürfen auch lüpfige Örgelitöne nicht fehlen. Michi Rast, aus unseren Jodlerreihen, sowie Jérôme Kuhn und Marco Roos werden mit Ihrer Formation «Heimiligiörgelitön» urchigi Ländlermusik zum Besten geben. Die Musikgesellschaft Oberkirch, präsidiert von Markus Stocker und unter der Leitung von Thomas Hauri, wird unser Kirchenkonzert mit einer Kleininformation musikalisch bereichern. Es freut uns ganz besonders, mit einem ortsansässigen Verein gemeinsam musizieren zu dürfen.

Wir freuen uns, Sie am 22. Januar 2022 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Oberkirch zu unserem Kirchenkonzert begrüßen zu dürfen.

Für die kommenden Festtage und das Jahr 2022 wünschen wir Ihnen Gesundheit, Wohlergehen und natürlich viele gemütliche Stunden.

Ihr Jodlerchörli Heimelig Oberkirch

Gönner oder Passivmitglied werden

Im Dezember haben wir in der Gemeinde die Briefe zur Gönner- oder Passivmitgliedschaft versendet. Durch die Absage der Jahreskonzerte im Vereinsjahr 2022 wird es für uns schwierig werden, Ihnen eine gerechte Gegenleistung erbringen zu können. Deshalb verzichten wir auf das Einziehen des Gönnerbeitrages von CHF 25.-. Gerne dürfen Sie unser Jodlerchörli trotzdem mit einer Spende finanziell unterstützen. Jede Spende ist herzlich willkommen und hilft uns das einzigartige Schweizer Brauchtum weiter zu pflegen.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag

www.jodlerchoerli-oberkirch.ch



JODLERCHÖRLI
HEIMELIG OBERKIRCH

Einlass nur
mit gültigem
Covid-Zertifikat
/ Ausweis*
* ab 16 Jahren



KIRCHENKONZERT

SAMSTAG, 22. JANUAR 2022

19.30 UHR | PFARRKIRCHE OBERKIRCH

Konzertbeginn 19.30 Uhr | Türöffnung 18.45 Uhr
Eintritt Türkollekte | keine Platzreservation

Mitwirkende: Jodlerchörli Heimelig Oberkirch,
Gastklub Jodlerklub Ramiswil, Ländlerformation Heimiligiörgelitön,
Kleininformation Musikgesellschaft Oberkirch



brechbühl
gartenbau gmbh
COOP Oberkirch Partner AG 842 302 08 03
842 302 03 07



PAMO
www.pamo.ch



egil+
vitali AG
Die Vertrauensfirma für alle Mägenarbeiten



INTER
CHEESE
AG
DIE KÄSEKOMPETENZ

JAHRESRÜCKBLICK

Leider mussten auch wir vom Verein 60plus Oberkirch im ersten Halbjahr auf alle Anlässe verzichten. Dank der Regel 3G wurde ein Licht am Ende des Tunnels sichtbar. Somit konnten wir trotz anhaltender Corona-Pandemie ab August wieder einen Teil unseres Jahresprogramms 2021 durchführen. Der Verein 60plus Oberkirch bietet ein vielseitiges Programm an zur Gestaltung des Lebens im Alter. Dazu

zählen unter anderem Senioren-Nachmittage wie Mittagstisch mit Jassen, Betriebsbesichtigungen, Ausflüge, Gesangs-Chörli, Velotouren, Petanque, Minigolf, Adventsfeier und noch einiges mehr. Bei all diesen Anlässen schätzen wir besonders auch das gesellige Zusammensein.

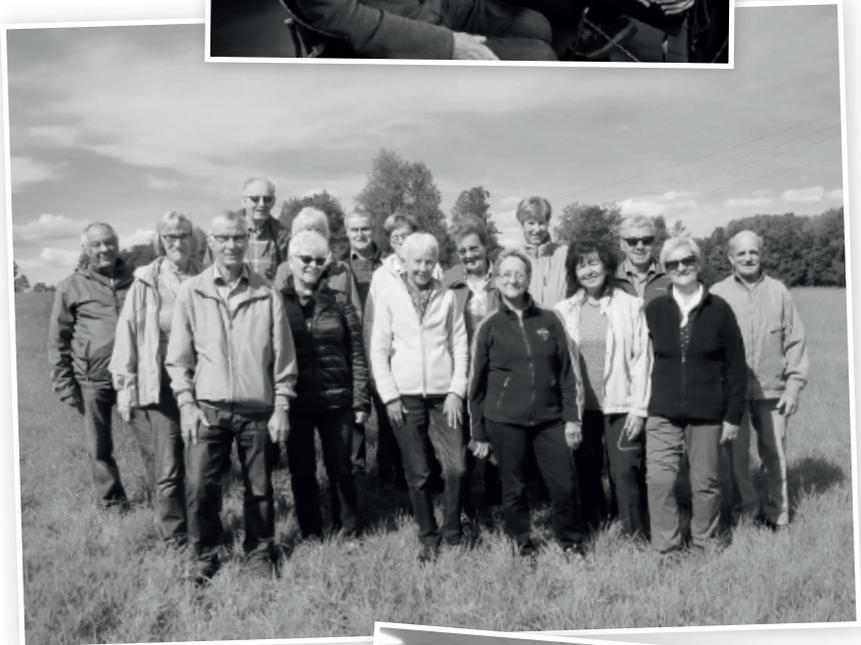
Haben wir dein Interesse an unserem Verein geweckt? Es würde uns freuen, dich bei einem unserer Anlässe begrüßen zu dürfen.

Der Verein 60plus Oberkirch wünscht allen, ob jung oder alt, frohe Festtage und für das neue Jahr 2022 alles Gute.

Adolf Wagner

EINIGE IMPRESSIONEN AUS UNSEREM VEREINSJAHR







PROBEWEEKEND

Am Wochenende vom 13. und 14. November fand unser jährliches Probeweekend im Sportcamp Melchtal statt. Nach der ersten Gesamt- und Spez-Probung gab es am Samstagmittag leckere Pizza und Flammkuchen von unserem neuen Küchenteam. Danach ging es weiter mit Musizieren. Am Abend stärkten wir uns mit einem feinen Tomaten- und Pilzrisotto. Anschliessend gab es nochmals eine Gesamtprobe.

Zwischendurch gönnten wir uns allerdings eine kurze Pause mit selbstgemachten Kuchen, «Caramelchöpfli» und «Niidlääfelis». Um 22.00 Uhr war dann definitiv bei allen die Luft raus, wir legten die Noten weg und verschoben uns an die Bar. Da wir dieses Jahr die einzige Guggenmusik im Sportcamp waren, richteten wir unsere eigene Bar ein. Dort wurde bis spät in die Nacht fröhlich gefest. Am Sonntagmorgen wurden wir regelrecht verwöhnt vom Küchenteam. Es gab selbstgebackenen Zopf, Rösti und Rührei, aber auch ein Käse- und Fleischplättli. Nach dem feinen Zmorgen ging es nochmals in den Proberaum. Nach insgesamt acht Stunden üben waren dann alle froh, dass die Instrumente wieder in ihren Koffern verstaut werden konnten. Anschliessend machten wir uns ans Aufräumen und unser Probeweekend ging auch schon dem Ende zu.



EINLADUNG ZUR ÖFFENTLICHEN PROBE AM 29. DEZEMBER 2021

Zur Einstimmung auf die kommende Fasnachtszeit laden wir euch an die öffentliche Probe vom 29. Dezember 2021 ein: Die Probe beginnt um 19.30 Uhr und findet im Gemeindesaal

im Schulhaus Zentrum statt (nur mit offiziellem Covidzertifikat). Kommt vorbei und stösst mit uns auf das neue Jahr und eine abenteuerliche Fasnacht an, wir freuen uns auf euch.

GOSLERBALL

am SchmuDo 24. Februar 2022 im Schulhaus Zentrum Oberkirch

Das dürft ihr nicht verpassen: Den grossartigen Goslerball. Es erwartet euch ein gemütlicher, fasnächtlicher Unterhaltungsabend, im kleineren Rahmen und ohne Gast-Guggenmusiken – dafür mit Abendessen, diversen Sketches und verschiedenen fasnächtlichen Kleininformationen.

- **ab 18.00 Uhr begrüßen wir euch zum Apéro mit Auftritt der Sooregosler**
- **ab 19.30 Uhr stärken wir uns mit einem 3-Gang-Essen für den Abend**
- **ab 21.00 Uhr unterhalten uns einzigartige Kleininformationen und Sketches der Sooregosler.**

Mit nur 40 Franken seid ihr am Goslerball mit dabei. Ihr genießt das Apéro sowie das Abendessen und natürlich den unterhaltsamen Abend bis tief in die Nacht. Auch

dieses Jahr findet der Goslerball wieder im Gemeindesaal statt! Hinweis: ab 21 Uhr sind alle herzlich Willkommen – freier Eintritt!

Aufgrund der aktuellen Lage ist es schwierig die Fasnacht zu planen. Zum jetzigen Zeitpunkt wäre der Eintritt an den Goslerball nur mit offiziellem Covidzertifikat möglich. Falls sich an den Massnahmen des BAG und des Bundesrates zwischenzeitlich etwas ändern sollte, würden wir euch darüber informieren.

Die Platzzahl für den Goslerball ist beschränkt. **«De Schnöuer esch de Gschwender!»** Das wollt ihr euch sicher nicht entgehen lassen. Dann meldet euch heute noch mit folgendem Talon oder per E-Mail an: **goslerball@sooregosler.ch**

Wir freuen uns auf einen tollen Goslerball und eine grandiose Fasnacht 2022 mit euch!

SOOREGOSLER OBERCHÖUCH

ANMELDUNG FÜR DEN GOSLERBALL 2022

Name: _____

Anzahl Personen: _____

Adresse: _____

Anmeldung bis 4. Februar 2022 an: Sooregosler Oberchöuch, Petra Albisser, Münigenstrasse 4a, 6208 Oberkirch oder per E-Mail an: goslerball@sooregosler.ch - Bezahlung ausschliesslich an der Abendkasse

WEIHNÄCHTLICHE KLÄNGE MIT DER MUSIKGESELLSCHAFT OBERKIRCH

Facettenreiches Adventskonzert

Die Musikgesellschaft Oberkirch unter der Leitung von Thomas Hauri spielt traditionellerweise am 3. Adventssonntag zum Konzert auf. Mit abwechslungsreicher Literatur wird der Abend zu einem Highlight für Alt und Jung.

Konzerteröffnung durch die Jugendmusik

Natürlich wird auch dieser Abend wieder durch den Brass Band Nachwuchs bereichert. Die Jugendmusik Oberkirch-Nottwil unter der neuen Leitung von Mattia Klaus, wird das Konzert eröffnen.

Lassen Sie sich überraschen und freuen Sie sich auf ein lebendiges Konzert mit vielen verschiedenen Facetten.



Weihnächtliche Musik in der Pfarrkirche 2019.

Eintritt ist frei, Kollekte
Covid-Zertifikat (3G Anlass)

Sonntag, 12. Dezember
Pfarrkirche Oberkirch, 17.00 Uhr



Adventskonzert

Sonntag 12. Dezember 2021
17.00 Uhr Pfarrkirche Oberkirch

Mitwirkende: Jugendmusik Oberkirch-Nottwil
Leitung: Mattia Klaus

Musikgesellschaft Oberkirch
Leitung: Thomas Hauri

Covid Zertifikatspflicht
Eintritt frei/Türkollekte

Musikgesellschaft
Oberkirch

Smifeus@shutterstock.com

ZISCHTIGS-JASS – MIT ANMELDUNG UND ZERTIFIKATSPFLICHT

Am **Dienstag, 7. Dezember 2021, 19.30 Uhr**, kann vor Weihnachten nochmals gejasst werden – wiederum mit Anmeldung und Zertifikatspflicht. Die Anmeldung nimmt Monika Muff gerne unter Tel. 076 417 55 28 entgegen. Wir freuen uns auf viele jassbegeisterte Frauen!



ADVENTSMARSCH – OHNE ZERTIFIKATSPFLICHT

Wir planen, den Adventsmarsch am **Montag, 13. Dezember 2021**, durchzuführen. Die Route wird noch per Newsletter bekannt gegeben. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr beim Parkplatz Kirche. Wir freuen uns, mit Ihnen bei einem gemütlichen Spaziergang die vorweihnachtliche Stimmung etwas einzufangen. Infos folgen per Newsletter.

FONDUEABEND IN DER SKIHÜTTE SCHWAND SÖRENBERG – ZERTIFIKATSPFLICHT

Wir geniessen wieder einmal ein feines Käsefondue in der Skihütte Schwand in Sörenberg. Die Fahrt hin und zurück wird organisiert, damit Sie den Fondueabend richtig geniessen können und nicht fahren müssen. Es ist geplant, gemütlich zur Skihütte hoch zu laufen – eine Stirnlampe ist dafür optimal. Je nach Schneeverhältnissen kann man mit zur Verfügung gestellten Schlitten danach runterschlitteln.

Datum: Freitag, 14. Januar 2022

Zeit: 18.00 Uhr Parkplatz Kirche Oberkirch

Kosten: Fahrt und Fondue ohne Getränke

- CHF 50.– für FB-Mitglieder
- CHF 60.– für alle anderen

Anmeldung: Monika Muff, Tel. 076 417 55 28 oder www.frauenbund-oberkirch.ch

Anmeldeschluss: Sonntag, 31. Dezember 2021

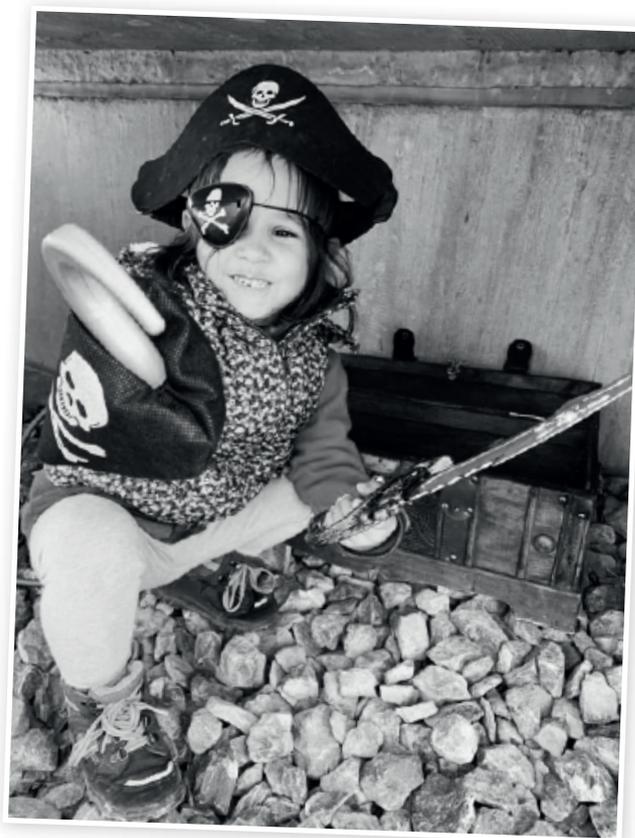
Der Frauenbund-Vorstand wünscht Ihnen wunderschöne Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins 2022. Wir sind gespannt, welche Herausforderungen das neue Jahr für uns bereithält und freuen uns schon auf das Wiedersehen.



RÜCKBLICK SCHATZSUCHE

Für den Sommer/Herbst 2021 hatte sich der Familientreff Oberkirch etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Von Juli bis Oktober konnten Familien eine recht knifflige und abwechslungsreiche Schatzsuche durch Oberkirch machen. Als Belohnung für den gefundenen Schatz durften die Kinder Goldmünzen, Muscheln oder Edelsteine mit nachhause nehmen und ausserdem ein Piratenfoto als Andenken schiessen.

Wir freuen uns, dass die Schatzsuche so viel positiven Anklang fand, und bedanken uns für die vielen netten Einträge in unserem Logbuch.



Zwärge-Kafi

Das Zwärgekafi findet jeweils am ersten Freitag im Monat statt. Bei Kaffee und Gipfeli können sich Eltern, Grosseeltern etc. unterhalten, währenddessen sich die Kinder beim Spielen vergnügen.



Wo Pfarrsaal, Pfarrei Oberkirch
Wann 09.30 - 11.00 Uhr

Die nächsten Daten

Freitag, 3. Dezember 2021
Freitag, 7. Januar 2022
Freitag, 4. Februar 2022
Freitag, 4. März 2022

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen können wir das Zwärgekafi **mit Zertifikat** durchführen. Für kurzfristige Änderungen bitte vorgängig unsere Homepage konsultieren. Wir freuen uns auf viele interessante Begegnungen!

Babysitter gesucht!

Die Babysittervermittlung des Spatzen-treffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.



Kontakt

Lucia Schmidlin, 041 920 48 50, info@spatzentreff.ch

Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlung

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?
Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche kinderbetreuung-sursee.ch oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Claudia Bigler, 041 921 84 72.

Weitere Informationen zu unserem Programm findest du unter familientreff-oberkirch.ch

Frohe Weihnachten!



Der Familientreff wünscht allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.
Wir freuen uns, euch auch im Jahr 2022 an unseren Anlässen begrüssen zu dürfen.

JAHRESPROGRAMM 2022

Monat	Datum	Anlass	Lokalität
Januar	Freitag, 7.1.	Zwärge-Kafi	Pfarrsaal
	Samstag, 8.1.	Babymassage	Pfarrsaal
	Samstag, 15.1	Babymassage	Pfarrsaal
	Samstag, 29.1.	Babymassage	Pfarrsaal
Februar	Freitag, 4.2.	Zwärge-Kafi	Pfarrsaal
	Samstag, 5.2.	Babymassage	Pfarrsaal
	Mittwoch, 9.2.	Märli mit Jolanda Steiner	Gemeindesaal
März	Freitag, 4.3.	Zwärge-Kafi	Pfarrsaal
	Mittwoch, 9.3.	Mut tut gut Teil 1	Turnhalle
	Montag, 14.3.	Generalversammlung Frauenbund	Rest. Cayenne, Sursee
	Mittwoch, 16.3.	Mut tut gut Teil 2	Turnhalle
	Mittwoch, 23.3.	Mut tut gut Teil 3	Turnhalle
	Mittwoch, 26.3.	Kinderartikelbörse Frühling / Sommer	Gemeindesaal
April	Freitag, 1.4.	Zwärge-Kafi	Pfarrsaal
	Mittwoch, 6.4.	Mut tut gut Teil 4	Turnhalle
	Mittwoch, 13.4.	Mut tut gut Teil 5	Turnhalle
Mai	Freitag, 6.5.	Zwärge-Kafi	Pfarrsaal
	Samstag, 7.5.	Bastelwerkstatt	Pfarrsaal
	Mittwoch, 18.5.	Babysitterkurs Teil 1	Pfarrsaal
	Samstag, 21.5.	Kindertanzen	Pfarrsaal
Juni	Mittwoch, 1.6.	Babysitterkurs Teil 2	Pfarrsaal
	Freitag, 3.6.	Zwärge-Kafi	Pfarrsaal
	Mittwoch, 8.6.	Flohmarkt	Schulhausplatz
Juli	Freitag, 1.7.	Zwärge-Kafi	Pfarrsaal
August	Freitag, 19.8.	Zwärge-Kafi	Pfarrsaal
	Samstag, 27.8.	Waldtag	
September	Samstag, 10.9.	Kilbi	Schulhausareal
	Sonntag, 11.9.	Kilbi	Schulhausareal
	Samstag, 24.9.	Kinderartikelbörse Herbst / Winter	Gemeindesaal
Oktober	Freitag, 7.10.	Zwärge-Kafi	Pfarrsaal
November	Freitag, 4.11.	Zwärge-Kafi	Pfarrsaal
	Samstag, 26.11.	Weihnachtsbasteln	Pfarrsaal
Dezember	Freitag, 2.12.	Zwärge-Kafi	Pfarrsaal

Detaillierte Infos zu unseren Anlässen finden Sie unter familientreff-oberkirch.ch



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Pinocchio und seine Abenteuer

Märlnachmittag mit Jolanda Steiner

Jolanda Steiner verwandelt unseren Gemeindesaal in eine schöne Geschichtenwelt. Kinder ab 3 Jahren und ihre Begleitpersonen sind herzlich willkommen.

Wann: Mittwoch, 9. Februar 2022

Zeit: 15.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
(Einlass ab 14.30 Uhr)

Wo: Gemeindesaal Oberkirch

Eintritt: 5.– pro Person
(4.– für Mitglieder Frauenbund
Oberkirch)

Es gilt Zertifikatspflicht

Anmeldung und weitere Infos unter

www.familientreff-oberkirch.ch



KURS BABYMASSAGE (4 LEKTONEN À 1.5H)

Der Kurs wird durch eine IAIM-Trainerin durchgeführt. Die Massage soll die Entspannung des Kindes sowie das Eltern-Kind-Bonding fördern. Es lindert ausserdem Beschwerden wie Zahnen oder Koliken.

Daten	Samstag: 8. Januar, 15. Januar, 29. Januar und 5. Februar 2022
Zeit	09.00 – 10.30 Uhr (Gruppe 1) und 10.45 – 12.15 Uhr (Gruppe 2)
Mitnehmen	Nahrung/Getränk für das Kind sowie eigenes Babyöl
Anzahl	max. 4 Kinder pro Gruppe
Alter	ab Geburt bis 12 Mt.
Ort	Pfarreisaal Oberkirch
Kosten	CHF 60.– pro Kind für 4 Lektionen
Anmeldung	Online-Anmeldung und weitere Infos unter familientreff-oberkirch.ch





Weihnachtsgame

*11. Dezember 2021
13:30 bis 16:00 Uhr*

*Melde dich bei
deinem Leiter ab,
falls du nicht
teilnehmen kannst.*

KIRCHE

IMPULS

«DEM LICHT ENTGEGEN!»

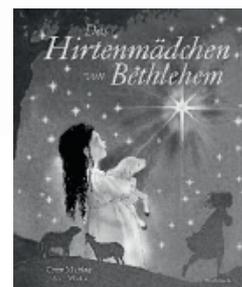
Wir gehen Weihnachten entgegen – alle Jahre wieder. Mit dem Weihnachtsfest verbinden sich so viele Gefühle, Hoffnungen, Wünsche und Sehnsüchte. Es ist einerseits die menschliche Seite in uns, die doch nach Frieden und Eintracht sehnt; andererseits die Realität unseres Alltags, die oft mit harten, realen Herausforderungen konfrontiert ist. In all dieses Geschehen und in all diesen Erfahrungen ereignet sich das Sonderbare – das «Geheimnis des Glaubens!». Die Verkündigung der himmlischen Botschaft: «Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade» (Lukas 2.14) mischt sich in das Weltgeschehen ein und erfüllt eine alte prophetische Weissagung. Es ist eine Weissagung voller Hoffnung und Sehnsucht, die die Menschen berührt und neuen Mut gibt, den «Pfad der Liebe und des Friedens» nicht zu verlassen. Ulrich Schaffer formuliert es so: «... Die Sehnsucht gibt unserem Leben seine Form – oft, ohne dass wir es wissen. Manchmal ist sie nur ein Hauch, ein leichter Wind, dann wieder reisst sie uns mit und ruht nicht, bis wir uns ihr ganz zuwenden. Sie kommt aus einer unbekannt Tiefe in uns und ist doch mit der grösseren Welt um uns verbunden. Sie ist Not und Glück, Schicksal, Heimsuchung und Trost, und ohne sie wäre unser Leben nur ein Schatten seiner Selbst.» (aus: Sehnsucht/Die Kraft unserer Wünsche) Immer wieder neu müssen wir aufbrechen und dem Licht von Weihnachten entgegen gehen. Es ist das Licht des Lebens, das Gott in der Geburt seines Sohnes in unsere oft so dunkle, kalte Welt gebracht hat. Auf vielfältige Weise wird diese Glaubenserfahrung uns nahegebracht: in den vielen Weihnachtserzählungen, in theologischen Abhandlungen und Meditationen, in den faszinierenden – manchmal etwas kitschigen – Verfilmungen. Ebenso in den vielen Formen der Feiern; sei es im «Kreis der Lieben» oder im Weihnachtsgottesdienst. Seit letztem Jahr – zur Weihnachtszeit – gestalten in der Pfarrei verschiedene Gruppierungen den Weihnachtsweg mit einem Schwerpunktthema. Einmal mehr will uns die diesjährige Weihnachtszeit einladen, auf den Weihnachtsweg zu gehen.

Kommen Sie und gehen Sie mit dem Hirtenmädchen auf den «Weg nach Bethlehem».

Die Erzählung nimmt die tiefe Sehnsucht unseres Mensch- und Christseins auf – um dem Glaubensgeheimnis der Menschwerdung Gottes näher zu kommen. Das Hirtenmädchen angekommen bei der Krippe, sieht sie ihren Vater (der Schafhirte war) und sagt zu ihm: «Heute Nacht ist es nicht finster, Papa! Kein bisschen finster! Du hast recht, flüsterte der Vater: Komm, hier strahlt das Licht. In den Armen seiner Mutter lag ein Kind, das zu leuchten schien. Ein Leuchten ging von ihm aus wie noch nie zuvor von einem Kind. Vater und Tochter gingen Hand in Hand über die Hügel im ersten Licht des Tages heimwärts. (...) Die Mutter daheim merkte es sofort. Das Licht übertrug sich auf sie, die Leute im Dorf und auf Menschen in der ganzen Welt.» Ja, eine Weihnachtserzählung mit einer tiefen Wahrheit und Symbolkraft. Auch wir gehen einmal mehr dem «Licht von Weihnachten» entgegen. Wie oft Sie bereits Weihnachten gefeiert haben – alle Jahre wieder – hoffe ich doch, dass Ihre Begegnung an der Krippe ebenso Ihre Herzen erleuchtet – und, Sie dieses erleuchtende Licht übertragen auf Ihre Lieben und von Menschen zum Menschen. So breite sich aus das «Licht von Bethlehem» über unsere Pfarreien/Gemeinden – und für «alle Menschen auf Erden, die Frieden stiften».

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine lichtvolle Zeit und frohes, gesegnetes Weihnachtsfest – auch im Namen des Seelsorgeteams!

Heinz Hofstetter, Mitarbeitender Priester im Pastoralraum



GOTTESDIENSTORDNUNG DEZEMBER 2021

Bitte beachten Sie weiterhin unsere Einschränkungen betreffend Corona-Virus.
Da die Zertifikatskontrolle einige Zeit in Anspruch nimmt, bitten wir Sie, rechtzeitig vor dem Gottesdienst/Anlass in der Kirche zu erscheinen.

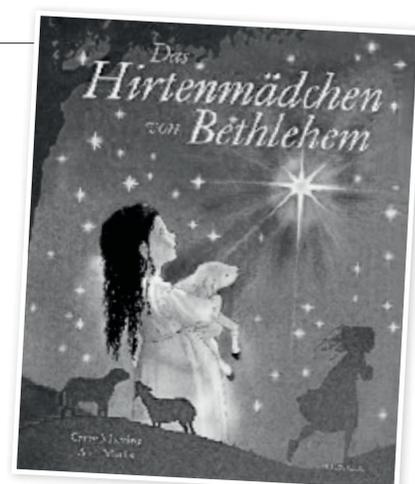
Aufgrund der momentanen Situation sind Änderungen vorbehalten.

Mittwoch	1.12.2021	19.30 Uhr	Gottesdienst*, Sr. Marianne Rössle → Max. 50 Besucher, Maskenpflicht
Freitag	3.12.2021	15.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld, Heinz Hofstetter (intern)
Samstag / Sonntag	4./5.12.2021		2. Adventssonntag
	Samstag, 4.12.	19.00 Uhr	Kinderkonzert mit Toby Meyer «FREIHEIT – mini Gschicht mit Gott» → Es gilt Zertifikatspflicht, ab 12 Jahre Maskenpflicht
	Sonntag, 5.12.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst*, Claudio Tomassini und Christoph Beeler Musikalische Gestaltung durch Flöte und Orgel Vorstellung von Christoph Beeler, dem neuen Pfarreileiter in Nottwil Anschl. Schoggiherzverkauf zugunsten des Kinderspital Bethlehem Opfer: Universität Freiburg i. Ue. → Es gilt Zertifikatspflicht
		17.00 Uhr	Gemeinsam im Advent, Stille Worte, Daniela Müller → Max. 50 Besucher, Maskenpflicht
	Samstag, 4.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil**, Claudio Tomassini und Christoph Beeler
	Sonntag, 5.12.	07.00 Uhr	Rorate-Gottesdienst*, Kirche Nottwil**, Claudio Tomassini und Christoph Beeler
Mittwoch	8.12.2021	19.00 Uhr 19.30 Uhr	Rosenkranz Eucharistiefeier zu Maria Empfängnis, Heinz Hofstetter Opfer: Stiftung Hof Rickenbach → Max. 50 Besucher, Maskenpflicht, eine Anmeldung ist möglich
Freitag	10.12.2021	15.30 Uhr	Versöhnungsfeier, Pflegezentrum Feld, Vierherr Thomas Müller und Marcel Bregenzer (intern)

Samstag / Sonntag	11./12.12.2021		3. Adventssonntag	
	Samstag, 11.12.	17.00 Uhr	Kinderadvent in der Kirche → Max. 50 Besucher, ab 12 Jahren Maskenpflicht	
	Sonntag, 12.12.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum 3. Advent Mit den Kindern der 5. Klasse Vierherr Thomas Müller und Katechetin Cony Häfliger Anschl. Schoggiherzverkauf zugunsten des Kinderspital Bethlehem Opfer: Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe → Es gilt Zertifikatspflicht, ab 12 Jahren Maskenpflicht	
		17.00 Uhr	Adventskonzert der Musikgesellschaft Oberkirch → Es gilt Zertifikatspflicht	
	Samstag, 11.12.	17.00 Uhr	<i>Eucharistiefeier, Kirche Nottwil**, Christoph Beeler und Vierherr Thomas Müller</i>	
	Sonntag, 12.12.	09.15 Uhr	<i>Gottesdienst*, Kirche Nottwil**, Christoph Beeler</i>	
Mittwoch	15.12.2021	19.30 Uhr	Versöhnungsfeier, Vierherr Thomas Müller und Marcel Bregenzer → Max. 50 Besucher, Maskenpflicht, eine Anmeldung ist möglich	
Freitag	17.12.2021	15.30 Uhr 19.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld, Daniela Müller (intern) Weihnachtskonzert SEK-Chor Sursee → Es gilt Zertifikatspflicht	
Samstag / Sonntag	18./19.12.2021		4. Adventssonntag	
	Samstag, 18.12.	17.00 Uhr	Kinderadvent in der Kirche → Es gilt Zertifikatspflicht, ab 12 Jahre Maskenpflicht	
	Sonntag, 19.12.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pius Troxler Opfer: Hospiz Zentralschweiz → Max. 50 Besucher, Maskenpflicht, eine Anmeldung ist möglich	
		17.00 Uhr	Gemeinsam im Advent, Stille Worte, Daniela Müller → Max. 50 Besucher, Maskenpflicht	
	Sonntag, 19.12.	09.15 Uhr	<i>Eucharistiefeier, Kirche Nottwil** Josef Mahnig und Sr. Marianne Rössle</i>	

BESINNLICHER WEIHNACHTSWEG

Vom **Mittwoch, 22. Dezember bis Montag, 27. Dezember** lädt Sie der Weihnachtsweg mit der Geschichte **«Das Hirtenmädchen von Bethlehem»** zum weihnachtlichen Rundgang ein. (siehe separate Ausschreibung)



Mittwoch	22.12.2021	19.30 Uhr	Gottesdienst*, Sr. Marianne Rössle → Max. 50 Besucher, Maskenpflicht
Donnerstag	23.12.2021	15.00 Uhr	Festlicher Weihnachtsgottesdienst für die Bewohner des Pflegezentrum Feld, in der Pfarrkirche, Josef Mahnig und Daniela Müller (geschlossener Gottesdienst)
Freitag	24.12.2021	22.30 Uhr	Heiliger Abend Festlicher Gottesdienst zu Heilig Abend, Heinz Hofstetter und Daniela Müller Musikalische Gestaltung durch Orgel (Veronika Hodel) und Sopransaxophon (Philipp z'Rotz) Opfer: Kinderhilfe Bethlehem → Max. 50 Besucher, Maskenpflicht, eine Anmeldung ist möglich
	<i>Freitag, 24.12.</i>	<i>17.00 Uhr 22.30 Uhr</i>	<i>Krippenfeier*, Kirche Nottwil**, Heidi Jetzer Festlicher Gottesdienst* zu Heilig Abend, Kirche Nottwil**, Christoph Beeler</i>
Samstag	25.12.2021	10.30 Uhr	Weihnachten Festlicher Weihnachtsgottesdienst*, Christoph Beeler Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Opfer: Kinderhilfe Bethlehem → Es gilt Zertifikatspflicht
	<i>Samstag, 25.12.</i>	<i>10.30 Uhr</i>	<i>Festlicher Weihnachtsgottesdienst, Kirche Nottwil** Heinz Hofstetter</i>
Sonntag	26.12.2021	10.30 Uhr	Heilige Familie / Stephanstag Sonntagsgottesdienst, Heinz Hofstetter Opfer: Swisstownshipnetwork → Max. 50 Besucher, Maskenpflicht, eine Anmeldung ist möglich
	<i>Sonntag, 26.12.</i>	<i>09.15 Uhr</i>	<i>Sonntagsgottesdienst, Kirche Nottwil**, Heinz Hofstetter</i>
Mittwoch	29.12.2021	19.30 Uhr	Gottesdienst*, Marcel Bregenzer → Max. 50 Besucher, Maskenpflicht
Freitag	31.12.2021	15.30 Uhr 17.00 Uhr	Silvester Gottesdienst* zu Silvester, Pflegezentrum Feld, Daniela Müller (intern) Silvestermeditation in der Pfarrkirche Auf das Jahr 2021 zurückblicken: Danke sagen, Freudiges und Trauriges bedenken, loslassen - und mit Musik, Gesang und Texten das neue Jahr unter Gottes Segen beginnen. → Max. 50 Besucher, Maskenpflicht, eine Anmeldung ist möglich

* in der Regel Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

** Kirche Nottwil: Bitte erkundigen Sie sich auf: pfarrei-nottwil.ch in welcher Form der Gottesdienst stattfindet.

Unsere Jahrzeiten im Dezember

Mittwoch	1.12.2021	19.30 Uhr	Verschiedene gestiftete Jahrzeiten
Sonntag	12.12.2021	10.30 Uhr	Lisbeth und Otto Hodel-Lang, Seeblick
Sonntag	19.12.2021	10.30 Uhr	Rosina Troxler-Troxler, Feldhöflistr. 9
Sonntag	2.1.2022	10.30 Uhr	Alfred Häller-Schnyder, Grünfeldstr. 17

PFARREINACHRICHTEN

PFARREILEBEN - AKTUELL

CORONA-MASSNAHMEN PFARREI OBERKIRCH

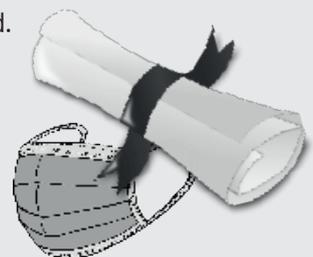
Liebe Gottesdienstbesucher

Seit dem 13. September gelten die neuen Bestimmungen des BAG. Zur Zeit gibt es zwei Gottesdienst-Typen. In unserer Pfarrei werden beide Varianten angeboten:

- **Ab 50 Personen** sind religiöse Feiern nur noch mit Zertifikatspflicht möglich. Nur wer getestet, genesen oder geimpft ist und dies mit einem Zertifikat belegen kann, darf an einer solchen Feier teilnehmen. Es gilt keine Maskenpflicht.
- Feiern **bis maximal 50 Personen** können ohne Zertifikatspflicht gefeiert werden. Es gelten die bisher üblichen Schutzmassnahmen wie Hygiene, Maskenpflicht und Abstand. Bei diesen Feiern müssen zwingend die Kontaktdaten angegeben werden.

Bitte entnehmen Sie der InfoBrogg oder unserer Homepage (pfarrei-oberkirch.ch) um welche Art Gottesdienst es sich handelt (Änderungen vorbehalten).

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

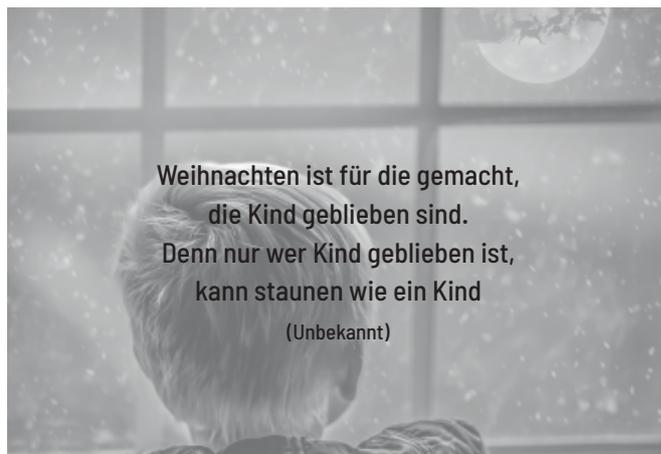


Taufen im November

Durch die Taufe durften wir in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

- Alina Adriana, Kind der Familie Tamara und David Lüthy-Zwimpfer, Oberkirch
- Amira Emilia, Kind der Familie Barbara und Mario Roos-Künzli, Oberkirch

Wir wünschen den Familien alles Liebe, von Herzen viel Glück und Gottes Segen.



Heimgekehrt ins ewige Leben

Wir haben Monika Schumacher, Zentrum Eymatt (Nottwil) und Josef Muff-Steinmann, Pflegezentrum Feld, im Auferstehungs-

gottesdienst verabschiedet und auf den Friedhof begleitet. Mögen die Verstorbenen eingehen in das grosse Licht Gottes.

Friedenslicht von Bethlehem

«Ein kleines Licht anzünden ist nicht viel, aber wenn es alle tun, wird es heller.»

Auch dieses Jahr begrüßen wir am Heiligen Abend das Friedenslicht, welches uns von der Geburtskirche in Bethlehem überbracht wird. In der Weihnachtszeit kann das

Friedenslicht vor dem Altar in der Kirche abgeholt werden. Dazu bringen Sie bitte eine Laterne oder eine windgeschützte Kerze mit.



Der Mitmach-Kalender für Familien – Essener Adventskalender

Wir wünschen Ihnen viel Spass mit dem wunderschönen Kalender für die ganze Familie.

Der Kalender kann in der Kirche für CHF 6.– bezogen werden kann.

KINDERHILFE BETHLEHEM

IHRE SPENDE VOLLBRINGT IN BETHLEHEM KLEINE WUNDER

Finanziert und betrieben wird das Caritas Baby Hospital im Westjordanland von der Kinderhilfe Bethlehem in Luzern. Das Behandlungskonzept bindet die Mütter eng in den Heilungsprozess ihrer Kinder mit ein und das Spital verfügt über einen gut ausgebauten Sozialdienst. Alle Kinder erhalten Hilfe, unabhängig von Herkunft und Religion. Nur dank Spenden kann das Spital seine Aufgaben erfüllen und Kinderleben retten.

Schoggihärzliverkauf

Die Schweizer Pfarreien verkaufen im Advent nach den Gottesdiensten Schoggihärzli zugunsten der Kinderhilfe Bethlehem.

Wer nicht zum Gottesdienst kommen kann, hat die Möglichkeit, diese während den Öffnungszeiten im Pfarreisekretariat zu kaufen. Es werden Säckli à 10 Schoggihärzli für CHF 10.- verkauft.



Weihnatskollekte

Die Schweizer Pfarreien nehmen auch dieses Jahr die Kollekten an Weihnachten für die Kinderhilfe Bethlehem auf:

- Heilig Abend, 24. Dezember um 22.30 Uhr
- Weihnachten, 25. Dezember um 10.30 Uhr

Sie dürfen gerne auch direkt spenden:

Kinderhilfe Bethlehem, 6002 Luzern
Spendenkonto: PK 60-20004-7

Bequem mit bezahlen:

- Öffnen Sie Ihre Twint App und tippen Sie auf das QR-Code-Symbol
- Scannen Sie den QR-Code-Sticker
- Erfassen Sie den Totalbetrag
- Bestätigen Sie die Zahlung in der App



**Im Namen der Kinderhilfe Bethlehem
herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.**



DIE KERNBOTSCHAFT DER VIER ADVENTS- SONNTAGE:

Jeder der vier Adventssonntage steht unter einem anderen Thema:



Am **1. Adventssonntag** steht die Wiederkunft Jesu im Mittelpunkt. Die Lesungen berichten von der Apokalypse und dem Jüngsten Gericht.

Am **2. Adventssonntag** nehmen die Gläubigen Johannes den Täufer als Propheten in den Blick.

Der **3. Adventssonntag** heisst «Gaudete»-Sonntag. «Gaudete» heisst «Freut euch» übersetzt. Erneut spielt an diesem Sonntag Johannes der Täufer eine zentrale Rolle.

Der **4. Adventssonntag** ist der Gottesmutter Maria gewidmet. Das Hochfest «Mariä Empfängnis» feiern Christen am 8. Dezember.

ADONIA-KIDSTV AN JEDEM WOCHENENDE

Die Adonia-Kindersendung mit dem Programm eines Kindergottesdienstes bietet Songs, biblische Geschichten, Spiele und Bastelideen. Dazu gibt es für die anschließende Familienandacht vorbereitete Fragen, um gemeinsam das Gesehene zu vertiefen und Freude am gemeinsamen Sprechen über die Bibel zu bekommen.

The logo for Adonia Kids TV, featuring the text 'Adonia Kids' in a bold, sans-serif font with 'TV' in a smaller font to the right, all set against a dark, textured background.

Die Adonia-KidsTV Sendungen sind jeweils am Samstag und Sonntag hier verfügbar: www.adonia.ch/kidstv



DER GEIST DER WEIHNACHT

GOTTES LIEBE WÄRME DICH,
GOTTES GEGENWART UMSTRAHLE DICH,
GOTTES GEIST MÖGE IN DIR SEIN,
GOTTES KRAFT SOLL IN DIR WIRKEN,
GOTTES ZÄRTLICHKEIT SOLL DICH BESCHÜTZEN,
GOTTES FRIEDE SOLL DICH UMGEBEN.



Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest, eine entspannte Zeit zwischen den Jahren, einen gelungenen Jahreswechsel und für das kommende Jahr 2022 gute Gesundheit, viel Glück & Zufriedenheit und dass Sie die Liebe Gottes spüren dürfen!

Ihr Pfarrei-Team

FÜR DIE KINDER - LATERNE FÜR DIE KIRCHE BASTELN

Liebe Kinder

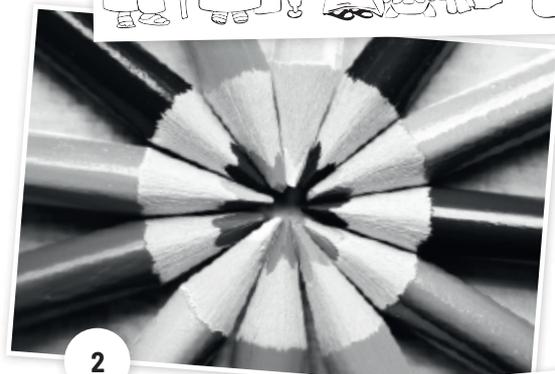
Habt ihr Spass am Malen und Basteln?

Wir freuen uns sehr, wenn Ihr die Laterne bastelt und auf dem Sekretariat der Pfarrei abgibt. Euer Kunstwerk wird während der Weihnachtszeit unsere Kirche zieren und beleuchten.

Wir freuen uns sehr auf viele bunte, leuchtende, fantasievolle und aussergewöhnliche Laternen. An die Stifte, fertig, los...! Viel Spass!

1. Das Bild auf der Folgeseite der Linie entlang ausschneiden.
2. Zum Gestalten kannst du verwenden, was du gerne möchtest (Farbstifte, Filzstifte, Wasserfarben, Neocolor...). Einfach grad' so, wie es dir am besten gefällt.
3. Nach dem Ausmalen das Bild verkehrtrum (Zeichnung nach unten) auf eine dichte Unterlage legen, etwas Öl darauf geben und mit einem Haushaltstuch einreiben. Achtung: Bei Zeitungsunterlagen unbedingt ein neutrales weisses Blatt dazwischenlegen, ansonsten färbt die Drucker-schwärze ab! So wird das Bild transparent.
4. Nun an der schmalen Seite das Papier zutackern oder zuleimen und zwei schmale Streifen aus dickem Papier oder Karten ausschneiden und am oberen und unteren Rand fest tackern – das gibt der Laterne Stabilität. Fertig ist deine Laterne!

Ein LED-Kerzli wird dann in der Kirche in deine Laterne gestellt; damit es auch schön leuchtet und unserer Kirche eine wunderbare, weihnachtliche Stimmung verleiht.





UNSERE HEILIGEN IM DEZEMBER

Die Heilige Barbara – Gedenktag 4. Dezember

Der Überlieferung zufolge lebte Barbara als Tochter eines reichen Kaufmanns im 3. Jahrhundert in Nikomedien in der heutigen Türkei. Anstatt zu heiraten, wollte die junge Frau ihr Leben Christus widmen. Ihr heidnischer Vater war mit ihrem Bekenntnis zum Christentum nicht einverstanden. Trotz seiner teils grausamen Massnahmen – so sperrte er sie beispielsweise jahrelang in einem Turm ein – behielt Barbara ihren christlichen Glauben bei. Ihr Vater brachte sie vor Gericht und enthauptete sie schliesslich eigenhändig. Später soll der Vater vom Blitz erschlagen worden sein.



Der Heilige Sankt Nikolaus – Gedenktag 6. Dezember

Der heilige Nikolaus war Bischof der Stadt Myra. Sie liegt heute in der Türkei, direkt am Mittelmeer. Nikolaus soll von seinen Eltern sehr viel Geld geerbt haben. Die Legende erzählt, dass er das Geld aber nicht für sich behielt, sondern damit armen Menschen aus ihrer grössten Not half. Weil Nikolaus mehr an die Armen als an sich selbst dachte, verehren ihn Christen bis heute als Heiligen und erinnern sich in jedem Jahr am Nikolaustag an ihn.



Die Heilige Luzia – Gedenktag 13. Dezember

Luzia ist eine christliche Märtyrerin und Heilige aus dem frühen 4. Jahrhundert. Typisch für diese Zeit lehnte sie als überzeugte junge Christin ein normales Leben als verheiratete Frau ab und wählte die



Ehelosigkeit, um sich ganz ihrem Glauben zu widmen. Sie löste eine schon länger bestehende Verlobung mit einem römischen Mann und gab ihr Geld von da an dafür aus, um Armen und Notleidenden zu helfen. Allerdings wurden zu Luzias Lebzeiten Christen im römischen Reich verfolgt und das wurde ihr zusammen mit ihrem verschmähten Verlobten zum Verhängnis. Dieser liess sie gefangen nehmen und foltern. Aber nichts konnte sie von ihrem Glauben abbringen. Das Bild der Lichterkrone kommt aus Luzias heimlichem Engagement für die Kranken und Armen: Nachts machte sich Luzia auf den Weg zu ihren Schützlingen. Damit sie sehen konnte, wohin sie ging, setzte sie sich einen Kranz auf den Kopf, in den sie Kerzen gesteckt hatte. So konnte sie sich im Dunkeln zurechtfinden und hatte gleichzeitig die Hände frei, um Körbe zu tragen.

Der Heilige Stephan – Gedenktag 26. Dezember

Dass er etwas Besonderes ist, kann man schon an seinem Platz im Heiligenkalender erkennen: Direkt nach Weihnachten, dem Geburtsfest Jesu, gedenkt die Kirche des heiligen Stephanus – der um das Jahr 40 wegen seines Glaubens zu Tode gesteinigt wurde, als erster Märtyrer des Christentums.





Advent und Weihnachten mit Kindern in der Pfarrkirche Oberkirch



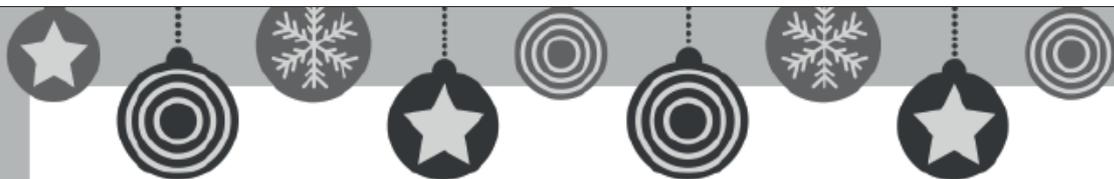
Samstag	4. Dezember	19.00 Uhr	Familienkonzert mit Tobi Meyer
Samstag	11. Dezember	17.00 Uhr	Chenderadvent* / Gruppe Chenderfir
Samstag	18. Dezember	17.00 Uhr	Chenderadvent* / Ruth Estermann (Katechotin)

*Mit einfachen und kurzen Geschichten wollen wir den Jüngsten unserer Pfarrei die Adventszeit verkürzen.

Während etwa 20 Minuten werden Adventsgeschichten in kindergerechter Sprache erzählt.

Sonntag	12. Dezember	10.30 Uhr	Familiengottesdienst gestaltet von der 5. Klasse
Mittwoch	22. Dez. - Montag, 27. Dez.		Weihnachtsweg für die ganze Familie
Sonntag	2. Januar	10.30 Uhr	Familiengottesdienst gestaltet von den Sternsängern

Im Eingangsbereich der Kirche steht ein Adventskalender, hergestellt von der 6. Klasse.



WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE

Donnerstag, 23. Dezember, 15.00 Uhr, Pfarrkirche Oberkirch

Weihnachtsfeier für die Bewohner des Pflegezentrum Feld (geschlossener Gottesdienst)

Jedes Jahr kurz vor den Heiligen Tagen feiern wir üblicherweise im Pflegezentrum Feld eine besinnliche Weihnachtsfeier. Dieses Jahr findet der Gottesdienst ausnahmsweise in der Pfarrkirche statt und wird von Josef Mahnig und Daniela Müller gestaltet. Das Fest der Liebe und des Friedens lässt uns näher rücken und so feiern Bewohnerinnen und -bewohner in einem Gottesdienst den Geburtstag unseres Herrn.

Freitag, 24. Dezember – Heiliger Abend / Mitternachtsgottesdienst, 22.30 Uhr, Pfarrkirche Oberkirch

Durch die vielen Lichter und Tannenbäume bringen wir Weihnachten mit einem leuchtenden Fest in Verbindung. Wärme und Licht strahlt von der Krippe aus und ein heller Stern zeigt uns den Weg. Jesus, dessen Geburtstag wir an Weihnachten feiern, ist das grosse Licht, der helle Stern. Er schenkt anderen Licht, Hoffnung und Freude.

Mit einem besinnlichen Gottesdienst, gehalten von Heinz Hofstetter und Daniela Müller, und schönen verbindenden Liedern stimmen wir uns auf die bevorstehenden Weihnachtstage ein. Veronika Hodel (Orgel) und Philipp z'Rottz (Sopransaxophon) begleiten die Feier musikalisch.

Es sind maximal 50 Personen zugelassen und es gilt Maskenpflicht (kein Zertifikat notwendig).

Gerne nehmen wir auf dem Pfarramt (041 921 12 31) Ihre Reservation für den Gottesdienst entgegen.

Samstag, 25. Dezember – Weihnachten / Weihnachtsgottesdienst, 10.30 Uhr, Pfarrkirche Oberkirch

Gott wurde Mensch - wir feiern mit der gesamten Christenheit die Geburt Jesu. Wir denken an die Menschen weltweit, die unter so schwierigen Bedingungen das Leben meistern müssen, wie die Heilige Familie im Stall.

Christoph Beeler, neuer Pfarreileiter in Notwil, begrüsst Sie herzlich zur Weihnachtsfeier. Der Kirchenchor begleitet die Feier musikalisch. Es gilt Zertifikatspflicht.

Sonntag, 26. Dezember – Stephanstag / Eucharistiefeier, 10.30 Uhr, Pfarrkirche Oberkirch

Heinz Hofstetter feiert die Eucharistiefeier zum Stephanstag.

Ursula Mittaz begleitet den Gottesdienst feierlich an der Orgel.

Es sind maximal 50 Personen zugelassen und es gilt Maskenpflicht (kein Zertifikat notwendig).

Gerne nehmen wir auf dem Pfarramt (041 921 12 31) Ihre Reservation für den Gottesdienst entgegen.



GEMEINSAM IM ADVENT - STILLE WORTE

STILLE GENIEßEN

WORTE SPRECHEN

STILLE WORTE HÖREN

SONNTAG, 05.12.21 / 19.12.21

17.00 - 17.30 UHR

PFARRKIRCHE OBERKIRCH

Daniela Müller, Pastorale Mitarbeiterin

Zur Einstimmung und inneren Vorbereitung auf das Weihnachtsfest laden wir Sie am 15. Dezember um 19.30 Uhr zur Feier der Versöhnung ein.

Die Versöhnungsfeier gibt uns die Möglichkeit, über uns selber nachzudenken, über unser Tun und Lassen, über Sinn und Wert unseres Lebens, letztlich über unser Verhältnis zu Gott und zu den Mitmenschen. Sie will uns öffnen für die grosse Wahrheit, dass Gott uns Menschen aufsucht und dass wir uns von Gott finden lassen.



Versöhnungsfeier vor Weihnachten

MITTWOCH, 15. DEZEMBER 2021

19.30 UHR

PFARRKIRCHE OBERKIRCH

Die **SILVESTERMEDITATION** steht im Zeichen des **Übergangs vom alten zum neuen Jahr.**

Wir treten in das neue Jahr mit den Spuren, die das Alte hinterlassen hat.
Gleichzeitig tragen wir manche Erwartung in uns.

Auf das Jahr 2021 zurückblicken:

Danke sagen, Freudiges und Trauriges bedenken, loslassen -
und mit Musik, Gesang und Texten das neue Jahr unter Gottes Segen beginnen.

Freitag, 31.12.2021
17 Uhr Pfarrkirche Oberkirch

Maryna Pinchukova, Orgel
Maryia Bazhkova, Geige
Daniela Müller, Pastorale Mitarbeiterin

Treffpunkt

Zämezmittag

Montag, 6. und 20. Dezember um 12.00 Uhr im Pfarrsaal für CHF 7.00.
Anmeldungen bis am Samstagmittag an Gerda Marty (076 329 08 51) oder
Adolf Imgrüth (041 921 44 52 / 078 642 01 18).

E guete Metenand!

Es gilt Zertifikatspflicht!

Kafi Erennerig

Dienstag, 21. Dezember um 14.00 Uhr im Raum Feuer.
1.5 Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren.
Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit.

Die Gruppe "Kafi Erennerig" freut sich!

Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Wenke Haller (041 921 04 64).

Es gilt Zertifikatspflicht!

Zwärgekafi

Freitag, 3. Dezember von 9.30 bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal.
Der Familientreff lädt alle Eltern und Grosseltern mit Kindern
herzlich dazu ein.

Es gilt Zertifikatspflicht!



TOBY TOUR
MEYER

*FREIHEIT
Mini Gschicht
mit Gott*

*...ungeplant
oder doch geplant
geboren?...*

 **EINTRITT FREI. KOLLEKTE** CHARITY PARTNER
WWW.TOBYMEYER.CH/KONZERTE

 Kinder aus Armut helfen
Compassion
im Namen Jesu

Familienkonzert mit Tobi Meyer
und dem Kinderchor Oberkirch
Lieder mit viel Tiefgang und Ehrlichkeit

Samstag, 4. Dezember 2021
19 Uhr Pfarrkirche Oberkirch
mit Corona-Zertifikat



Weihnächtliche Klänge mit der
Musikgesellschaft Oberkirch
Facettenreiches Adventskonzert



Sonntag, 12. Dezember, 17 Uhr
Pfarrkirche Oberkirch

*Die Musikgesellschaft Oberkirch unter der Leitung von Thomas Hauri spielt
traditionellerweise am 3. Adventssonntag zum Konzert auf.
Mit abwechslungsreicher Literatur wird der Abend zu einem Highlight für Jung und Alt.
Die Jugendmusik Oberkirch-Nottwil unter der Leitung von Mattia Klaus wird das
Konzert eröffnen. Eintritt ist frei, Kollekte.*

(Es gilt Zertifikatspflicht)

WEIHNACHTSTOUR
SEK-CHOR SURSEE

Mi, 15.12. – KIRCHE GEUENSEE
Do, 16.12. – KIRCHE KNUTWIL
Fr, 17.12. – KIRCHE OBERKIRCH

BEGINN JEWELS UM 19.30 UHR (TÜRÖFFNUNG 19 UHR)
RESERVATION UNTER WWW.EVENTFROG.CH

EINTRITT FREI – KOLLEKTE
ZERTIFIKATSPFLICHT AB 16 JAHREN

AD HOC BAND
LEITUNG: KEVIN SIEBER

FÜR KINDER ERKLÄRT

DIE 7 SAKRAMENTE



Die Sakramente sind die wichtigsten Feiern der Kirche. Sie bringen uns Gott ganz nahe, jedes auf seine Weise. Aber warum lassen wir uns zum Beispiel taufen oder empfangen die Firmung? In der Kirche gibt es besondere Zeichen, durch die wir uns Gott ganz nahe fühlen. Sie sollen uns heiraten, aber auch wenn wir krank sind oder sterben. Wir nennen diese Zeichen "Sakramente". Davon gibt es sieben Stück: Taufe, Eucharistie, Firmung, Versöhnung, Ehe, Weihe und Krankensalbung.

WEIHE



In der katholischen Kirche werden Bischöfe, Priester und Diakone für besondere Aufgaben in der Kirche geweiht. Sie übernehmen damit eine grosse Verantwortung vor Gott.

Geweiht werden kann man nur von einem Bischof. Er legt dem Mann dazu die Hände auf den Kopf und spricht ein besonderes Gebet. Dies ist schon seit fast 2'000 Jahren so.

Die Priester und Bischöfe feiern ausserdem mit den Menschen den Gottesdienst und leiten die Gemeinden. Priester und Bischöfe dürfen deshalb auch nicht heiraten: Sie sollen ganz für die Gläubigen und die Kirche da sein.

Diakone helfen vor allem den Armen und Kranken und unterstützen die Priester bei vielen Aufgaben.

Manchmal werden auch Kirchengebäude oder andere Stätten und sogar Gegenstände geweiht. Diese Weihen sind aber kein Sakrament, sie werden Segnungen genannt.

NEUWAHLEN DER MITGLIEDER DES KIRCHENRATES, DER RECHNUNGSKOMMISSION DER SYNODE FÜR DIE LEGISLATURPERIODE 2022 – 2026

Am 31. Mai 2022 laufen die Amtsperioden für die Mitglieder des Kirchenrates, der Rechnungscommission und der Synode ab. Das Wahldatum, respektive der Termin für die Urnenwahl ist auf den Sonntag, 3. April 2022 festgelegt worden. Die Wahlanordnung und das Wahlplakat werden demnächst publiziert werden.

Allfällige Stellenbeschreibungen und Informationen für künftige Kirchenrätinnen und Kirchenräte, Mitglieder der Rechnungscommission und der Synodale und Nennungen von möglichen Kandidatinnen und Kandidaten nimmt gerne der Kirchenratspräsident Toni Gubitosa entgegen:

Toni Gubitosa, Bahnstrasse 10, CH-6208 Oberkirch,
041 921 07 92, praesident@pfarrei-oberkirch.ch

Wahlvorschläge für den 1. Wahlgang sind bis am 14. Februar 2022 bis 12.00 Uhr (Wahlvorschlag) abzugeben an:

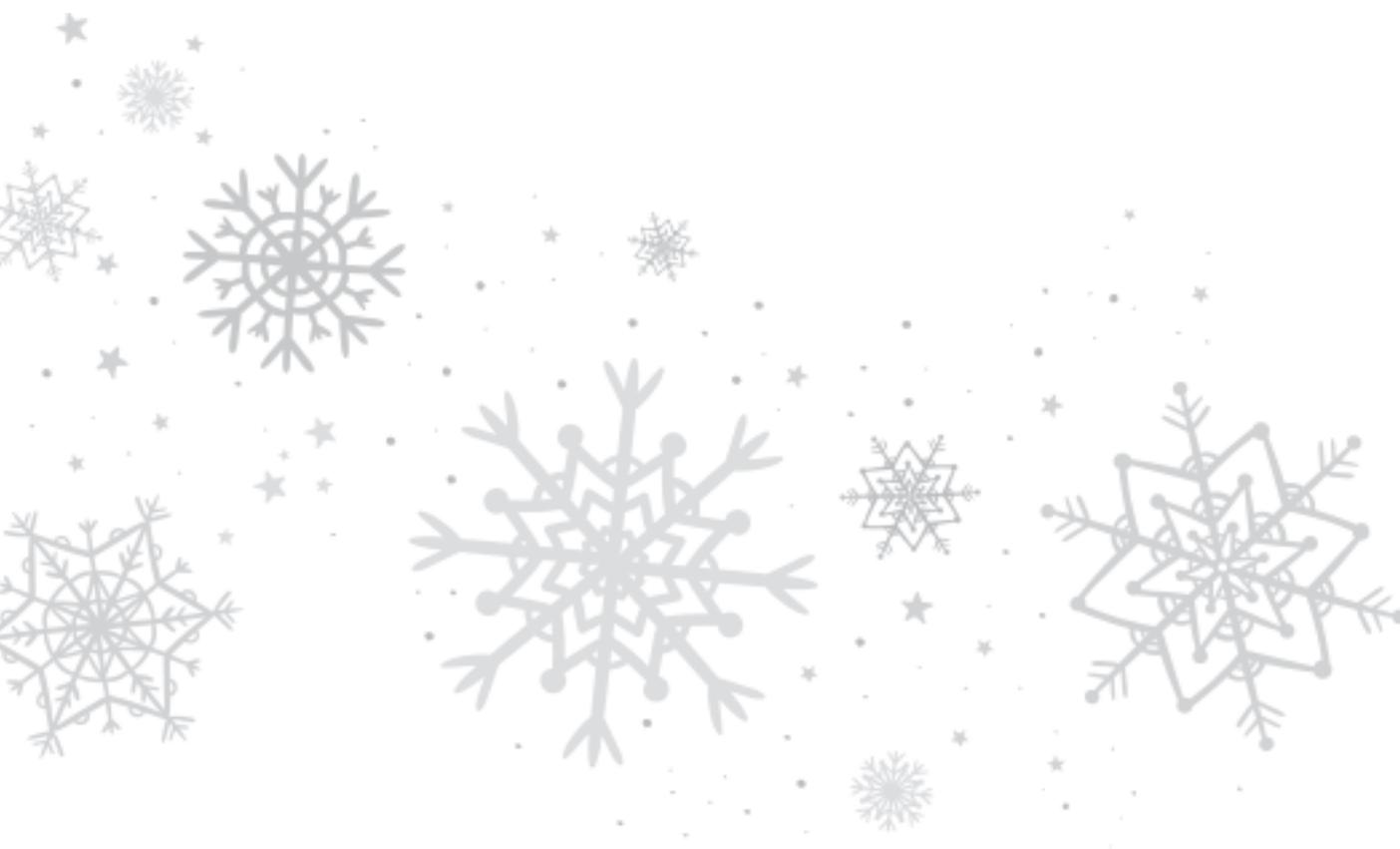
Toni Gubitosa, Bahnstrasse 10, CH-6208 Oberkirch. Das Wahlplakat muss spätestens am 24. Januar 2022 öffentlich angeschlagen werden.

Die Wahlanordnung ist im Anschlagkasten der Kirchgemeinde angeschlagen. Ebenfalls kann sie unter <https://www.lukath.ch/wahlen22/> eingesehen werden.

An dieser Stelle ist es mir ein grosses Anliegen, den Mitgliedern des Kirchenrates, der Rechnungscommission und der Synodale für die geleistete Arbeit zu Gunsten der Gemeinschaft Oberkirch ein ganz herzliches Dankeschön auszusprechen.

Im Namen des Kirchenrates Oberkirch

Toni Gubitosa-Hunkeler
Präsident der Kirchgemeinde Oberkirch



**REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE SURSEE
GOTTESDIENSTE SURSEE UND SEMPACH – MONAT DEZEMBER 2021**

Donnerstag, 2. Dez. 2021	Sursee	09.30 Uhr 19.00 Uhr	Ökumenische Chrüzli-Meditation in der reformierten Kirche
Freitag, 3. Dez. 2021	Sursee	20.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung in der reformierten Kirche
Sonntag, 5. Dez. 2021	Sempach	10.00 Uhr	2. Advent Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum mit Pfarrer Hans Weber
	Sursee	17.00 Uhr	Abend-Gottesdienst in der reformierten Kirche mit Pfarrer Hans Weber. Musik: Sanne Lorenzen
Freitag, 10. Dez. 2021	Sursee	18.30 Uhr	Taizé-Gottesdienst in der reformierten Kirche mit Pfarrer Ulrich Walther
Sonntag, 12. Dez. 2021	Sursee	10.00 Uhr	3. Advent Gottesdienst in der reformierten Kirche mit Pfarrer Ulrich Walther
Freitag, 17. Dez. 2021	Sempach	18.30 Uhr	Waldweihnacht beim Picknickplatz am Steinibüelweiher mit Pfarrer Hans Weber
	Sursee	19.30 Uhr	Weihnachtskonzert «The Inner Light» in der reformierten Kirche mit Katrin Lüthi (Sopran) und «Four Forest Strings»
Sonntag, 19. Dez. 2021	Sursee	10.00 Uhr	4. Advent Gottesdienst in der reformierten Kirche mit Pfarrer Hans Weber
Freitag, 24. Dez. 2021	Sursee	16.00 Uhr	Familiengottesdienst zu Heilig Abend in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Anja Kornfeld
	Sempach	17.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst im ref. Kirchenzentrum mit Pfarrer Hans Weber
	Sursee	18.00 Uhr	Musikalisch-meditativer Gottesdienst in der reformierten Kirche mit Pfarrer Ulrich Walther
	Sursee	19.00 Uhr	Offene Weihnacht: Im Pfarreizentrum Sursee, Urban-Strasse 8
Samstag, 25. Dez. 2021	Sursee	10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl in der reformierten Kirche mit Pfarrer Ulrich Walther. Musik: Robin Ochsner
Sonntag, 31. Dez. 2021	Sursee	17.00 Uhr	Silvester-Gottesdienst mit Musik und Apéro in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Hannah Treier

PASTORALRAUM REGION SURSEE



GEUENSEE ERARBEITET JÄHRLICH EIN EIGENES KRIPPENSPIEL

Krippenspiele erfreuen sich an Weihnachten grosser Beliebtheit. Sie werden mit viel Herzblut und Leidenschaft geprobt und aufgeführt.

In vielen Pfarreien wird an Weihnachten ein Krippenspiel aufgeführt. Meist sind es besondere Feiern, die gerne von Familien mit Kindern im Primarschulalter besucht werden. Gibt es doch viel zu sehen und zu hören. So ist es auch in Geuensee. Denn seit vielen Jahren schreibt, entwickelt und probt Monika Piani jedes Jahr ein neues Stück. «Die Kerngeschichte ist selbstverständlich immer die Gleiche. Der Blick darauf ändert sich dagegen Jahr für Jahr. Im letzten Jahr wurde die Geschichte aus der Sicht der Tiere erzählt und dieses Jahr dürfen die Zuschauerinnen und Zuschauer die Erzählung aus dem Blickwinkel der Wirtin oder des Wirts kennenlernen», erzählt Monika Piani. Monika Piani nimmt für die Entwicklung des Stückes gerne Anregungen des Seelsorgers vor Ort auf. «Doch in diesem Jahr», so berichtet sie, «hatte ich die Idee mit den Wirtsleuten, die nun ihre Sicht aufzeigen dürfen.»

Mit passender Musik

Da das Krippenspiel in Geuensee ein kleines Musical ist, kommt zum Theater noch die Musik. Das ist der Bereich den Pia Gisler verantwortet. Sie wählt die passenden Stücke zu den einzelnen Texten und probt mit den Kindern die Lieder. «Dabei achte ich darauf, den passenden Schwierigkeitsgrad zu wählen. Da Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse mitmachen,

ist es wichtig Stücke zu finden, die auch für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen stimmig sind. Das kann eine rechte Herausforderung sein», berichtet Pia Gisler.

Ab Mitte November wird geprobt. Bei der ersten Probe hat Monika Piani die Szenen grob im Kopf. Doch fix wird das Stück erst nach dem ersten Treffen, wenn klar ist, wie viele Kinder mitmachen. «Aus Erfahrung weiss ich: Die Erstklässler, die mitmachen, wollen meist Engel sein und möglichst wenig sagen. Deswegen gibt es auch jedes Jahr viele Engel. Es ist mir einfach wichtig, dass alle mitmachen können und sich wohlfühlen», erzählt Monika Piani. «Wenn sie ein-, zweimal dabei waren, trauen sie sich dann auch schon mehr.» Jeweils mittwochs proben die Kinder das Theater spielen und an drei Samstagen werden zusätzlich die Lieder geprobt. Damit das klappt, erhalten die Kinder die Lieder als Musikdateien zum Mitsingen. «Bei manchen werden die Lieder wohl in Endlosschleife laufen», vermutet Monika Piani.

Eine Arbeit, die Freude macht

Für beide Frauen ist das Krippenspiel jedes Jahr wieder etwas besonders. «Es ist sicher der Zauber von Weihnachten, der spürbar wird. Wenn Kinder singen und spielen, berührt mich das immer wieder aufs Neue», verrät Pia Gisler. Aber auch die Arbeit mit den Kindern macht beiden Frauen viel Spass. «Es sind immer so um 20 Kinder, die mitmachen. Mit ihnen zusammen etwas zu erarbeiten macht viel Freude und dann noch die coolen Lieder – das passt mir einfach», erzählt Monika Piani. So darf man sich in Geuensee auch dieses Jahr auf ein Weihnachtsmusical freuen.

tm

OFFENE WEIHNACHT AM 24. DEZEMBER



An Heiligabend laden der Pastoralraum Region Sursee und die Reformierte Kirche Sursee ein, gemeinsam das Fest der Geburt von Jesus zu feiern. Neu öffnet das Pfarreizentrum Sursee seine Türen für alle. Parkplätze sind vorhanden und die Bushaltestelle «Rothüsli» ist in der Nähe.

Wir treffen uns am **Freitag, 24. Dezember 2021 ab 19.00 Uhr im Pfarreizentrum Sursee** (St. Urban-Strasse 8, Sursee). Um 19.15 Uhr wird die Feier mit der Weihnachtsgeschichte beginnen und nach einem guten Essen klingt sie um ca. 22.00 Uhr aus.

Der Abend ist kostenlos. Egal welcher Konfession oder welchen Alters Sie sind, Sie sind eingeladen. Bitte melden Sie sich zwingend bis am 15. Dezember 2021 an. Auskunft erteilt Christian Fischer (Soziale Arbeit der Kirchen, Rathausplatz 1, Sursee, 041 926 80 64, sursee@sozialearbeitderkirchen.ch) oder Sie finden die Einladungen auch im Schriftenstand. Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen oder etwas zum Programm beitragen möchten, teilen Sie uns dies bitte ebenfalls mit.

Für die Offene Weihnacht ist ein Covid-Zertifikat notwendig. Uns ist es ein grosses Anliegen, dass alle mitfeiern können. Die Kosten für Covid-Tests können das Budget belasten. Melden Sie sich, wenn dies der Fall sein sollte. Die Kosten für die Tests werden in diesem Fall von uns mitgetragen.

Soziale Arbeit der Kirchen

PASTORALRAUM



REGION SURSEE

NEWS

Herzlich willkommen Christoph Beeler

Am 1. Dezember nimmt der Seelsorger Christoph Beeler-Longobardi mit einem Pensum von 90 % seine Arbeit im Pastoralraum Region Sursee auf. Der erfahrene Seelsorger wird schwerpunktmässig als Bezugsperson in Nottwil tätig sein. Ausserdem übernimmt er Aufgaben für den ganzen Pastoralraum. Mit 10 % ist er weiterhin für den Kanton Luzern als Notfallseelsorger im Einsatz.



Begrüsst wird Christoph Beeler in folgenden Gottesdiensten:

Samstag, 4. Dezember, 17.00 Uhr, Pfarrkirche Nottwil

Sonntag, 5. Dezember, 7.00 Uhr, Pfarrkirche Nottwil, Rorate

Sonntag, 5. Dezember, 10.30 Uhr, Pfarrkirche Oberkirch

Sessions-Gottesdienst

Dienstag, 7. Dezember, 8.00 Uhr, Pfarrkirche St. Georg Sursee

Der Kantonsrat und die Kantonsregierung tagen in der Stadthalle Sursee und eröffnen die Session mit einem kurzen ökumenischen Gottesdienst. Die Feier ist offen für die ganze Bevölkerung. Für die Feier gilt die Zertifikatspflicht.

Gottesdienst an Neujahr

Samstag, 1. Januar, 10.30 Uhr, Pfarrkirche Geuensee

Im Neujahrsgottesdienst wird die Pastoralraumkerze von der Pfarrei Knutwil-St. Erhard an die Pfarrei Geuensee übergeben.

pastoralraumregionsursee.ch

Redaktion: Tanja Metz (tm), pfarreiblatt@prsu.ch

DER GEWERBEVEREIN

SD GEBÄUDEUNTERHALT AG – BEWIRTSCHAFTUNG MIT HERZ UND VERSTAND

Mit seinen zwischenzeitlich über 90 Mitarbeitenden gehört die sd Gebäudeunterhalt AG zu einem der grösseren Arbeitgebern in Oberkirch und zu einem führenden Unternehmen im Infrastrukturellen Facility Service (IFM) und dem Technischen Facility Service (TFM) in der Zentralschweiz sowie in den benachbarten Kantonen Aargau, Solothurn und Bern.

Seit 25 Jahren sorgt der Familienbetrieb für saubere Büroräume und Gebäude, für funktionierende Technik auf den Objekten sowie für gepflegte Umgebungen auf den Liegenschaften. Dabei setzen sie sich täglich für eine ökologische und nachhaltige Bewirtschaftung ein. Bei den von ihnen bewirtschafteten Objekten handelt es sich um Gewerbebauten, Industriebauten, Dienstleistungszentren und Wohnungsbauten. Die Kunden sind aus sämtlichen Branchen sowie aus öffentlichen Institutionen

wie Gemeinden, Kantone und Bund. Die sd Gebäudeunterhalt AG pflegt eine partnerschaftliche Beziehung zu ihren Kunden. Sie legen grossen Wert auf eine konstante Qualität der Arbeiten, welche eine langfristige Kundenbeziehung fördert (siehe Referenz-Foto im Inserat: Enterprise Sursee, seit über 21 Jahren durch die sd bewirtschaftet). Als Lehrbetrieb engagiert sich das Unternehmen gerne für die Zukunft junger Menschen und bietet Ausbildungsplätze für angehende Fachleute Betriebsunterhalt und Gebäudereinigungsfachleute.

Im Moment ist das Unternehmen im digitalen Umbruch. Die Bewirtschaftungsanforderungen gepaart mit den neuen Möglichkeiten der Gebäudeleitsystemen, bedingt auch für die sd Gebäudeunterhalt AG, sich diesbezüglich weiter zu entwickeln.



sd
Gebäudeunterhalt AG
www.sd-gu.ch

**Hauptsitz Region
Zentralschweiz**
Schellenrain 9
6210 Sursee

+41 41 982 06 66
info@sd-gu.ch

**Region
Aargau-Solothurn-Bern**
Nordringstrasse 9
4702 Oensingen

**Region
Aargau-Zürich**
Wohlerstrasse 15
5620 Bremgarten

STELLT SICH VOR

VERMÖGEN IST ETWAS PERSÖNLICHES

Sein Vermögen in fremde Hände zu geben, heisst Vertrauen. Dieses Vertrauen nehmen wir ernst. Wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in besten Händen fühlen. Seit der Gründung im Jahre 1996 handeln wir in unserem Familiennahmen im Sinne der Kunden.

Private Banking auch für Ihre Pensionskassengelder

Die Vorsorge ist und bleibt einer der wichtigsten Pfeiler unseres Lebenszyklus. Wir gehören zu den Pionieren der modernen, überobligatorischen beruflichen Vorsorge. Seit 20 Jahren ermöglichen wir so Unternehmern und Selbstständigerwerbenden den Aufbau eines betrieblichen Vorsorgesystems, das passgenau auf die Bedürfnisse des Unternehmens und seiner Mitarbeitenden zugeschnitten ist.

Unsere innovative Kadervorsorge bietet Ihnen fassbare und quantifizierbare Vorteile:

- Aufteilung in Basis- und Kaderpensionskasse. Durch Splittung der Gefässe erreicht man eine Individualisierung und Diversifikation der Anlagen.
- Keine Quersubventionierung in der Kaderpensionskasse. Das gesamte Vorsorgevermögen wird im Todesfall an die Erben ausbezahlt.
- Sie können im privaten wie auch im Firmenbereich von grossen Steueroptimierungen profitieren.
- Optimierung des Vorsorgeplanes in der Kaderpensionskasse erzielt mehr Einkaufskapazität bei gleichem Lohn.

Gerne berate ich Sie in einem persönlichen Gespräch.
Ihr Marco Buck, Reichmuth & Co



REICHMUTH & CO
PRIVATBANKIERS

In guten Händen.

QR Code

Jürg Staub, Christof und Remy Reichmuth (v.l.), unbeschränkt haftende Gesellschafter.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
Donnerstag	2. Dez. 2021	Papier- und Kartonsammlung		
Donnerstag	2. Dez. 2021	Advents-/Samichlaus-Feier	Pfarrsaal	Verein 60plus
Freitag	3. Dez. 2021 – 5. Dez. 2021	De Samichlaus chond... Hausbesuche		Chlausgruppe Oberkirch
Dienstag	7. Dez. 2021	Chlaushöck des Samariter- vereins	Treffpunkt Schulhaus Oberkirch	Samariterverein Oberkirch
Dienstag	7. Dez. 2021	Zischtigs-Jass	Raum Feuer	Frauenbund Oberkirch
Donnerstag	9. Dez. 2021	Häckeldienst		
Montag	13. Dez. 2021	Adventsmarsch	Treffpunkt bei der Kirche	Frauenbund Oberkirch
Mittwoch	15. Dez. 2021	Kehrichtentsorgung Berggebiet/Aussentouren		
Mittwoch	15. Dez. 2021	Rorate-Gottesdienst	Pfarrkirche	Frauenbund Oberkirch
Donnerstag	16. Dez. 2021	Mittagstisch	Rest. Braui	Verein 60plus
Freitag	17. Dez. 2021	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Freitag	17. Dez. 2021	Chörlprobe	Pfarrsaal Oberkirch	Verein 60plus
Mittwoch	29. Dez. 2021	Öffentliche Probe	Gemeindesaal	Sooregosler Oberchöuch
Freitag	30. Dez. 2021	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	

BITTE TERMINE ONLINE ERFASSEN

Unter www.oberkirch.ch/aktuelles

Es werden zukünftig nur online erfasste Veranstaltungen
in der InfoBrogg publiziert.

NOTFALLDIENST

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Ärztliche Notfall-Nummer für den Kanton Luzern 0900 11 14 14 (CHF 3.23/Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

Zahnärztlicher Notfalldienst der Region

365 Tage/24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

Zentrum für Soziales (Zenso)

Beratungen in allen Lebenslagen
Anmeldung/Auskunft 041 925 18 25

Drehscheibe 65 plus

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.
Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch
www.regionsursee65plus.ch

Rotkreuz-Fahrdienste

Telefon 041 418 74 45, fahrdienste@srk-luzern.ch

Rollstuhl-Taxi Vermittlungsstelle

Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr: 0848 84 94 77
Samstag und Sonntag, Taxi-Bus Sursee: 079 453 09 06

WICHTIGE ALLGEMEINE NOTRUFNUMMERN

Ambulanz/Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe/TCS	140

Notfalldienst Tierärzte Dezember 2021

– Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55

So, 5., 12. und 19. Dezember 2021

Freitag, 24. Dezember bis Montag, 27. Dezember 2021

Freitag, 31. Dezember bis Montag, 2. Januar 2022

– Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40

So, 19. Dezember 2021

Freitag, 31. Dezember bis Montag, 2. Januar 2022

– Central Kleintierpraxis, Sursee, (nur Kleintiere), 041 921 93 93

Freitag, 24. Dezember bis Montag, 27. Dezember 2021

Wochenende Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 07.00 Uhr

Feiertage: Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 07.00 Uhr

Besuchen Sie uns
rund-um-die-Uhr
auf unserer
neuen Website.



apotheke-surseepark.ch

APOTHEKE

SURSEEPARK

Einkaufszentrum Surseepark,
vis-à-vis COOP | T 041 921 78 21

ROTPUNKT
APOTHEKE

Öffnungszeiten

Mo–Mi 8–19 Uhr | Do 8–21 Uhr | Fr 8–19 Uhr | Sa 8–17 Uhr



PARKETT

FACHMÄNNISCH BERATEN
GEKONNT VERLEGT

Besuchen Sie unseren Showroom
Bodenbeläge Parkett Vorhänge

Sempachstrasse 5 / 6203 Sempach Station
Tel. 041 467 00 21 / Fax 041 467 00 02
www.brand-sempach.ch

Heimberatung kostenlos



Wir freuen uns, Sie auch dieses Jahr mit frischen **Rot-, Edel- und Weisstannen** zu bedienen.

Christbaumverkauf

Oberkirch, Rankhof (gegenüber Gemeindehaus)

Samstag: 18. Dez. 09.30 - 15.30 Uhr

Nottwil, oberhalb **Zentrum Sagi**

Mittwoch: 15. Dez. 14.00 - 16.30 Uhr

Samstag: 18. Dez. 09.30 - 16.00 Uhr

Täglich, ausser Sonntags, bedienen wir Sie gerne bei:

Familie Sidler, Schwarzhof, 6207 Nottwil; Tel. 041 937 20 56 oder 041 937 12 81

offizielles Mitglied



Wie kann ich mich besser entspannen? Lerne Selbsthypnose / Meditation

Wenn du zu den Menschen gehörst, die gerne **entspannen** und gleichzeitig ihr **Bewusstsein erweitern** möchten, dann bist du an diesen zwei Abenden genau richtig. Dabei spielt es keine Rolle, ob du bereits Erfahrungen in Meditation, Selbsthypnose oder ähnlichem hast.

Datum: Gruppenkurs 1 Freitag 14. + 21. Januar 2022
Gruppenkurs 2 Freitag 4. + 11. Februar 2022
Zeit: 19:00 – ca. 21:00Uhr
Ort: Länggasse 3, Oberkirch (YogaPilates Studio christaheini)
Kosten: 2 Abende CHF 90.—
inkl. Audio File, mögliche Affirmationen, Regeln des Verstandes



In diesen beiden Abenden vermittele ich dir effektive und wertvolle Entspannungsmethoden. Zusätzlich zeige ich dir wie du mit Fokussierung und Körperwahrnehmung in eine tiefere Ebene gelangst.

Ich freue mich auf deine Anmeldung
per Email oder Telefon:
thomas@heinimpuls.ch / 041 468 02 30

 **HEINImpuls**
Ich gebe dir neue Impulse



«Wir sind bei der Heizungs-
sanierung rundum GUT beraten»



Willisau | Rothenburg | Hergiswil | Altwis

Ab Sommer 2022
auch in Schenkon
für Sie da.

T 0840 360 360 | gutag.ch

frohe festtage
WÜNSCHT IHNEN
DAS INFOBROGG-TEAM

WEIHNACHTSWEG OBERKIRCH

Herzliche Einladung zum
stimmungsvollen, besinnlichen
Weihnachtsweg
der Pfarrei Oberkirch

Ab Mittwoch, 22. Dezember, 16.00 Uhr bis
Montag, 27. Dezember, 19.00 Uhr

Der Weihnachtsweg beginnt beim Pflegezentrum Feld
und endet in der Pfarrkirche.

Der Weg ist täglich zugänglich und gut markiert.
Jeweils von 16.00 bis 21.00 Uhr sind die 7 Stationen
beleuchtet und erzählen die Geschichte vom

"HIRTENMÄDCHEN VON BETHLEHEM".

Lassen Sie sich auf ein neues
Staunen, Wundern und Sinnen über Weihnachten ein.
Verabschieden Sie sich von der Hektik des Alltags,
lassen Sie sich verzaubern & überraschen und
kommen Sie in Ruhe vor der Krippe in der Kirche an.

Bitte bringen Sie eine persönliche Laterne mit,
welche Ihnen den Weihnachtsweg beleuchtet.

Die Pfarrei Oberkirch und die Mitwirkenden freuen sich auf Ihren Besuch.

Musikalische Einstimmung auf Weihnachten:
Wann und wo die musikalischen Darbietungen
stattfinden entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Detaillierte Informationen erhalten Sie auf: pfarrei-oberkirch.ch

PASTORALRAUM
REGION SURSEE

